



Bedienungsanleitung

S PVR HD 1



# Installations- und Bedienungsanleitung für den Receiver S PVR HD 1

Alle verwendeten Markenzeichen sind urheberrechtlich geschützt.

## Rovi

Dieses Produkt enthält Technologie zum Urheberrecht, die durch US-Patente und andere Rechte an geistigem Eigentum geschützt ist. Der Einsatz dieser Technologie zum Urheberrecht muss von Rovi Corporation autorisiert werden und ist ohne ausdrückliche Erlaubnis von Rovi Corporation nur für den privaten und anderweitig eingeschränkten Gebrauch bestimmt. Nachbau oder Auseinandernehmen ist nicht gestattet.



Dolby (R) und das Doppelsymbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation. Hergestellt unter der Lizenz von Dolby Laboratories.

## Bitstream

Der Endverbraucher hat das Recht, alle zur Verfügung gestellten Fonts von Bitstream Inc. © für den eigenen Gebrauch zu nutzen, und darf diese Fonts nicht weiterverkaufen oder sublizenzieren. Die Fonts bleiben im alleinigen und exklusiven Eigentum von Bitstream Inc. © inklusive aller eigenen und zugehörigen anwendbaren Rechte von Patenten, Urheberrechten, Warenzeichen und Handelsgeheimnissen.

## XFree86

Dieses Produkt enthält Software, entwickelt von The XFree86 Project, Inc. und z. T. basierend auf Arbeiten der Independent JPEG Group. Weitere Informationen finden Sie unter [www.xfree86.org/](http://www.xfree86.org/)

## Open Source Software

Dieses Produkt enthält Open Source Software. Weitere Informationen finden Sie unter [www.pace.com/opensource](http://www.pace.com/opensource) und [www.pace.com/opensource/license/index.asp](http://www.pace.com/opensource/license/index.asp)

Stand: 01. Mai 2010 (2. Auflage)  
Technische Änderungen vorbehalten.  
Die Abbildungen dienen der beispielhaften Darstellung und können von den tatsächlichen Bildschirmen abweichen.

Copyright © 2010.  
Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG.  
Alle Rechte vorbehalten.  
Alle Angaben ohne Gewähr.



# Inhalt

Bedeutung der Symbole	06	Systeminformationen anzeigen	56
Sicherheitshinweise	07	Software aktualisieren	56
Auspacken	09	Werkseinstellungen wiederherstellen	58
<b>Ihr Receiver</b>		Smartcard-Informationen anzeigen	58
Ansicht Vorderseite	12	Jugendschutz-PIN ändern	59
Ansicht Rückseite	13	Suchlauf durchführen	60
Ihre Universal-Fernbedienung	14	Erweiterten Suchlauf durchführen	62
Receiver anschließen	16	Manuellen Suchlauf durchführen	64
Erstinstallation	18	Satellitenausrichtung überprüfen	67
		Startkanal auswählen	67
<b>Bedienung</b>		EPG-Aktualisierung und Freischaltung der Smartcard	68
Receiver ein- und ausschalten	28	Banner-Anzeigedauer ändern	69
Lautstärke einstellen	28	Anzeige des Lautstärkereglers ändern	70
Info-Menü	29	SCART-Bildformat ändern	70
Bedeutung der Bildschirmsymbole	30	SCART-Bildanpassung	71
Programminformationen anzeigen	32	HDMI-Bildanpassung	72
Umschalten	33	Auflösung ändern	72
Tonauswahl ändern	34	Endgerät	73
Sendung vormerken (Erinnerung)	35	Erweiterte Einstellungen ändern	73
Aufnahme	36	IP-Konfiguration	74
Favoriten bearbeiten	41	IP-Konfiguration ändern	75
Jugendschutz	43	Verbindung testen	77
Vorgesperrte Sendungen ansehen	43	Aufnahme-Einstellungen ändern	78
Kanäle manuell mit einer	44	Audio-Einstellungen ändern	80
Jugendschutz-Vorsperre versehen		<b>Universal-Fernbedienung</b>	
Elektronischer Programm Guide (EPG)	45	TV-Gerät programmieren	84
Sendungen suchen	47	A/V-Receiver programmieren	86
Umschalten zwischen	48	Receiver bedienen	88
Fernseh- und Radiomodus		TV-Gerät bedienen	88
Interaktive Dienste nutzen	49	A/V-Receiver bedienen	89
Rückkanal	49	Fehlersuche	90
Hilfeseiten anzeigen	50	Technische Daten	94
Screensaver	50	Hersteller-Codes	96
		Index	100
<b>Einstellungen</b>		Glossar	104
Service-Menü	54	Anhang	106
Menü-Struktur	54		

## Bedeutung der Symbole



### Warnung

Dieses Symbol weist auf eine Gefahrensituation hin, die zu schweren Personenschäden führen kann.



### Achtung

Dieses Symbol weist auf eine Situation hin, die zu Beschädigungen des Receivers oder anderer Geräte führen kann.



### Entsorgung

Ihr Produkt wurde mit Materialien und Komponenten hoher Qualität entwickelt und produziert. Diese Bestandteile können recycelt und wiederverwendet werden.

Bitte informieren Sie sich über die Mülltrennungsvorschriften für elektronische Produkte bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Bitte befolgen Sie diese Vorschriften und werfen Sie Ihr altes Produkt nicht in den Hausmüll. Die richtige Entsorgung Ihres alten Produktes wird dazu beitragen, mögliche negative Konsequenzen für die Umwelt und die Gesundheit zu verhindern.

Bitte entsorgen Sie insbesondere Batterien nicht im Hausmüll, sondern in den dafür vorgesehenen Entsorgungsstellen.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Materialien sind recycelbar. Entsorgen Sie diese Materialien nicht mit dem normalen Hausmüll.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Kunststoffteile sind recycelbar. Entsorgen Sie diese Materialien nicht mit dem normalen Hausmüll.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Gerät alle Anforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien erfüllt.

## Sicherheitshinweise

Ihr Receiver wurde in Hinblick auf die gängigen Sicherheitsstandards produziert. Dennoch müssen Sie die unten aufgeführten Anweisungen beachten, um das Gerät sicher zu bedienen. Diese Anweisungen sollten Sie aufbewahren, um auch später darin noch nachlesen zu können.



### Stromversorgung

Bevor Sie den Receiver mit dem Netzteil und dem Stromnetz verbinden, prüfen Sie, ob die Spannung der Netzstromversorgung mit der genannten Spannung, AC 230 V~ 50 Hz, übereinstimmt. Falls die Spannung der Netzstromversorgung eine andere ist, rufen Sie den Sky Kundenservice\* an. Nehmen Sie keine Änderungen am Netzkabel oder am Stecker vor. Knicken oder verdrehen Sie das Netzkabel nicht. Fassen Sie beim Abziehen das Netzkabel am Stecker an und ziehen Sie nicht am Kabel.



### Flüssigkeiten fernhalten

Um Feuer- oder Stromschlaggefahren zu vermeiden, setzen Sie Ihren Receiver nicht Regen oder Feuchtigkeit aus. Stellen Sie des Weiteren keine Gegenstände, die mit Flüssigkeit gefüllt sind, wie z. B. Vasen, auf den Receiver. Der Receiver sollte nicht mit Flüssigkeit betropft oder bespritzt werden. Sollte dies passieren, trennen Sie den Receiver von der Netzstromversorgung und rufen Sie den Sky Kundenservice\* an. Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.



### Richtig aufstellen

Der Receiver sollte auf einer festen Oberfläche aufgestellt werden und die Belüftungsschlitze dürfen nicht mit Gegenständen wie z. B. Zeitungen, Tischdecken, Gardinen usw. verdeckt werden. Stellen Sie sicher, dass um den Receiver herum ein Freiraum von ca. zehn Zentimeter vorhanden ist, damit die Luft frei zirkulieren kann und so ein Überhitzen verhindert wird.

Stellen Sie keine leicht entzündbaren oder brennenden Gegenstände, wie z. B. Kerzen, auf den Receiver.

Stellen Sie den Receiver nicht in der Nähe einer Hitzequelle wie Heizung, Ofen oder anderer Geräte, die Hitze erzeugen, auf. Schützen Sie ihn vor direkter Sonneneinstrahlung.

Achten Sie darauf, dass der Netzstecker auch im Notfall schnell gezogen werden kann und die Wandsteckdose leicht zugänglich ist.



Stellen Sie sicher, dass Kinder keine fremdartigen Gegenstände in die Öffnungen des Receivers stecken.

### \*So einfach erreichen Sie uns:

Deutschland 0180/511 00 00

€ 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz, max. € 0,42/Min aus dem Mobilfunknetz;  
powered by BT

Österreich 01/49 166 200

Wir sind täglich zwischen 7.00 und 24.00 Uhr  
persönlich für Sie da.



### Reinigung

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose, bevor Sie das Gerät reinigen. Um das Gerät von außen zu reinigen, benutzen Sie ein weiches, feuchtes (aber nicht nasses) Tuch. Benutzen Sie auf keinen Fall grobe Tücher oder Lösungsmittel.

### Wartung

Der Receiver enthält keine Bestandteile, die vom Endnutzer gewartet werden können. Versuchen Sie nicht, das Gehäuse zu öffnen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags. Alle Wartungsarbeiten müssen von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es ersetzt werden. Wenden Sie sich hierfür immer an eine qualifizierte Fachkraft.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es einen Fehler aufweist, da es in diesem Fall ernsthaft beschädigt werden kann. Wenden Sie sich mit einem defekten Gerät an den Sky Kundenservice\*.



### Gewitter

Es wird empfohlen, während eines Gewitters den Receiver von der Netzstromversorgung und der Satellitenanlage zu trennen. Wenn Sie Ihren Receiver in einem geografischen Gebiet aufstellen, in dem häufig Gewitter auftreten, sollten unbedingt Schutzvorrichtungen für den Netzanschluss des Receivers installiert werden. Beachten Sie ebenfalls die Anweisungen der jeweiligen Hersteller zum Geräteschutz der Geräte, die an den Receiver angeschlossen sind, z.B. Fernsehgerät, Stereoanlage.

### Erdung

Das Erdungssystem der Satellitenanlage muss den rechtlichen Vorschriften entsprechen.

### Plastiktüten

Plastiktüten können zur Gefahr werden. Um zu vermeiden, dass jemand daran erstickt, halten Sie die Plastiktüten von Säuglingen und Kindern fern.

#### \*So einfach erreichen Sie uns:

---

Deutschland 0180/511 00 00

€ 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz, max. € 0,42/Min aus dem Mobilfunknetz;  
powered by BT

Österreich 01/49 166 200

Wir sind täglich zwischen 7.00 und 24.00 Uhr  
persönlich für Sie da.

## Auspacken

Wenn Sie Ihren Receiver auspacken, vergewissern Sie sich, dass die folgenden Teile enthalten sind:

1 Receiver

1



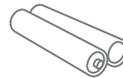
2 Fernbedienung PRC-30

2



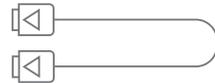
3 Batterien für Fernbedienung 2x AAA

3



4 HDMI-Kabel

4



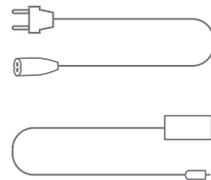
5 SCART-Kabel

5



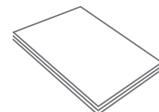
6 Externes Netzteil und Netzkabel

6



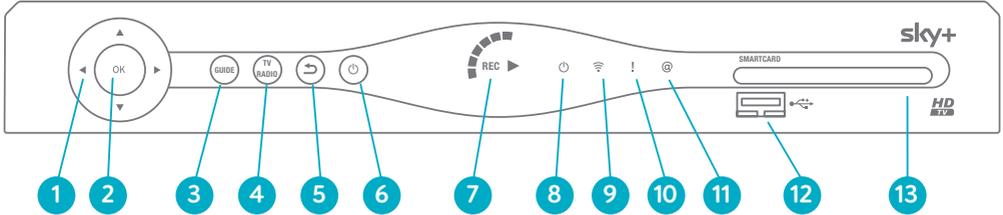
7 Bedienungsanleitung  
Installationsanleitung

7





Ihr Receiver



**Vorderseite**

**1 Richtungstasten**

In Bildschirmanzeigen nach oben/unten/ links/rechts navigieren.

**2 Taste OK**

Eingaben im Menü bestätigen oder kurze Programminfo anzeigen.

**3 Taste GUIDE**

Elektronischen Programm Guide (EPG) öffnen.

**4 Taste TV / RADIO**

Umschalten zwischen TV- und Radio-Modus.

**5 Taste Zurück**

Einen Bedienschritt zurückgehen oder Bildschirmanzeigen beenden.

**6 Taste Stand-by**

Umschalten zwischen Betriebs- und Stand-by-Modus.

**7 LED-Kreisanzeige**

Zeigt die jeweilige Aktion im Aufnahme- und Wiedergabe-Modus an.

**8 Status-LED Stand-by**

Zeigt an, ob sich der Receiver im Betriebs- (grün) oder Stand-by-Modus (rot) befindet.

**9 Status-LED Fernbedienung**

Zeigt an, wenn der Receiver Signale von der Fernbedienung empfängt.

**10 Status-LED Download**

Zeigt an, dass sich der Receiver im Boot- oder Update-Modus befindet. In dieser Zeit ist keine Bedienung des Geräts möglich.

**11 Status-LED Rückkanal**

Zeigt an, dass der Receiver mit einem Netzwerk verbunden ist.

**12 USB-Anschluss**

Ohne Funktion.

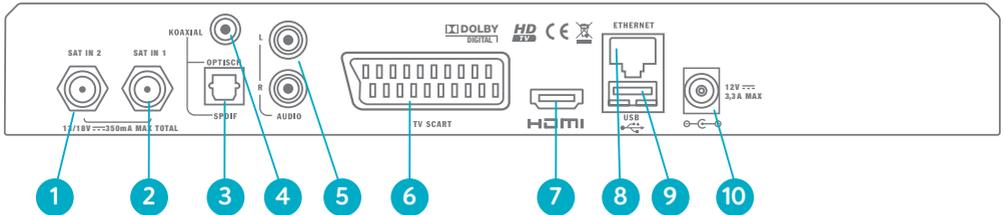
**13 Kartenleser**

Steckplatz für die Smartcard.

**Digitaler HDTV-Twin-Receiver für Satelliten-Empfang mit integrierter Festplatte**

Ihr neuer Receiver ist geeignet für den Empfang von freien und verschlüsselten, digitalen Radio- und TV-Programmen in HDTV-Qualität über Satellit. Für den Empfang der verschlüsselten Sky Sender benötigen Sie zusätzlich eine Smartcard des Programmanbieters und ein gültiges Abonnement.

Die integrierte Festplatte ermöglicht auf Knopfdruck zeitversetztes Fernsehen (Time-Shift) und die Aufnahme beliebiger Sendungen. Verpassen Sie so nie wieder Ihre Lieblingsserie. Der Receiver verfügt über zwei Empfangsteile (Twin-Tuner), die das gleichzeitige Aufnehmen und Ansehen unterschiedlicher Programme ermöglichen. Beachten Sie dazu auch die Hinweise im Kapitel „Erstinstallation“.



## Rückseite

### 1 SAT IN 2 – Satellitenanschluss

Anschluss für eine Satellitenanlage bei Zwei-Kabel-Lösung.

### 2 SAT IN 1 – Satellitenanschluss

Anschluss für eine Satellitenanlage bei Ein-Kabel-Lösung oder Sat-CR-Anlage.

### 3 SPDIF – Optisch

Digitaler Audioanschluss für eine Verbindung zur Dolby Digital-Anlage.

### 4 SPDIF – Koaxial

Digitaler Audioanschluss für eine Verbindung zur Dolby Digital-Anlage.

### 5 AUDIO L/R

Analoger Audioanschluss für eine Verbindung zur Stereo-Anlage.

### 6 TV SCART-Anschluss

Anschluss für TV-Gerät oder Videorekorder mit einem SCART-Kabel.

### 7 HDMI-Anschluss

Digitaler Anschluss für das TV-Gerät mit einem HDMI-Kabel.

### 8 ETHERNET-Anschluss

Netzwerkanschluss.

### 9 USB-Anschluss

Ohne Funktion.

### 10 Netzanschluss

12V-Anschluss für das mitgelieferte Netzteil.

Mit der beiliegenden Universalfernbedienung können Sie neben Ihrem Receiver auch Ihr TV-Gerät und – falls vorhanden – einen angeschlossenen AV/Receiver bedienen. (Siehe Seite 84 / „Universalfernbedienung“)

Für zukünftige Anwendungen ist das Gerät mit einem Ethernetanschluss für die Nutzung interaktiver Angebote über einen Rückkanal ausgestattet.

Der Funktionsumfang Ihres Geräts wird durch Software-Updates stetig erweitert. Eine aktuelle Version der Bedienungsanleitung finden Sie stets im Internet unter [sky.de/anleitungen](http://sky.de/anleitungen) zum Download.

**TV/AUX**  
Zur Bedienung Ihres TV-Geräts oder A/V-  
Receivers, falls programmiert. Die Taste  
leuchtet auf, wenn Signale an das TV-Gerät  
oder den A/V-Receiver gesendet werden.

**SUCHE**  
Eine Sendung finden.

**MENÜ**  
Service-Menü öffnen.

**GUIDE**  
Elektronischen Programm Guide (EPG) öffnen.

**Richtungstasten**  
In Bildschirmanzeigen nach oben/unten/  
links/rechts navigieren.

**ZURÜCK**  
Einen Bedienschritt zurückgehen oder  
Bildschirmanzeigen beenden.

**VOL+/-**  
Ton lauter oder leiser stellen.

**REC**  
Aufnahme manuell starten.

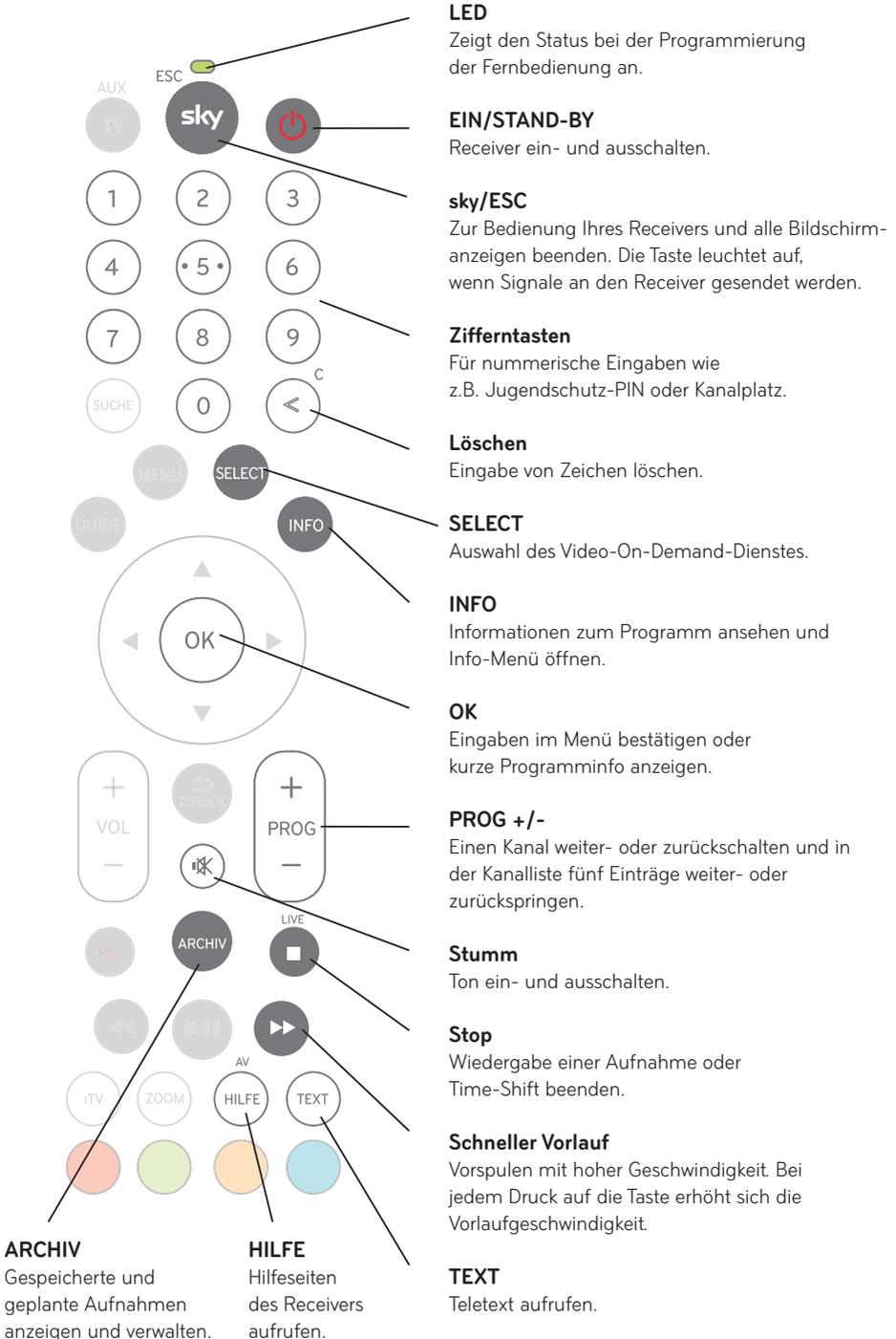
**Schneller Rücklauf**  
Zurückspulen mit hoher Geschwindigkeit.  
Bei jedem Druck auf die Taste erhöht sich  
die Rücklaufgeschwindigkeit.

**ZOOM**  
Bildformat einstellen.

**iTV**  
Interaktive Dienste starten.

**Farbtasten**  
Weitere Funktionen wie in den Bildschirm-  
anzeigen angeben.

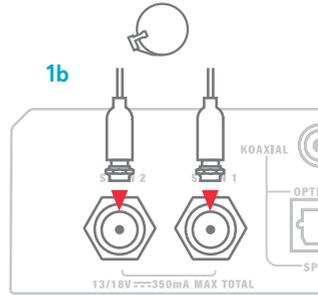
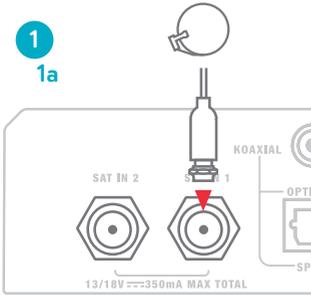
**Play/Pause**  
Aufnahme wiedergeben/anhalten,  
Time-Shift starten oder  
Wiedergabe-Geschwindigkeit ändern.





Schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Ziehen Sie von allen Geräten den Netzstecker, bevor Sie ein Kabel anschließen oder lösen.



## 1 Anschluss an die Satellitenanlage

### 1a Ein-Kabel-Lösung oder

#### Ein-Kabel-SatCR (Satellite Channel Router)

Bei einer Ein-Kabel-Lösung ist es nur möglich, Programme von zwei verschiedenen Transpondern eines Satelliten gleichzeitig zu empfangen oder aufzuzeichnen, wenn diese die gleiche Polarisation (beide horizontal oder beide vertikal) und das gleiche Frequenzband verwenden.

Verbinden Sie mit einem Antennenkabel die Satellitenanlage mit dem Antenneneingang SAT IN 1 an der Rückseite des Receivers.

**HINWEIS** Bei einer Ein-Kabel-Lösung ist die gleichzeitige Aufnahme verschiedener Programme sowie das Umschalten während einer laufenden Aufnahme nur eingeschränkt möglich.

## 2 Anschluss an ein Audio-System (Optional)

2a Wenn Ihr A/V-Receiver über einen optischen SPDIF-Anschluss verfügt, verbinden Sie für die Wiedergabe von Dolby Digital-Signalen den optischen SPDIF-Anschluss über ein TOS-Link-Lichtwellenleiterkabel mit einem entsprechenden optischen SPDIF-Anschluss Ihres A/V-Receivers.

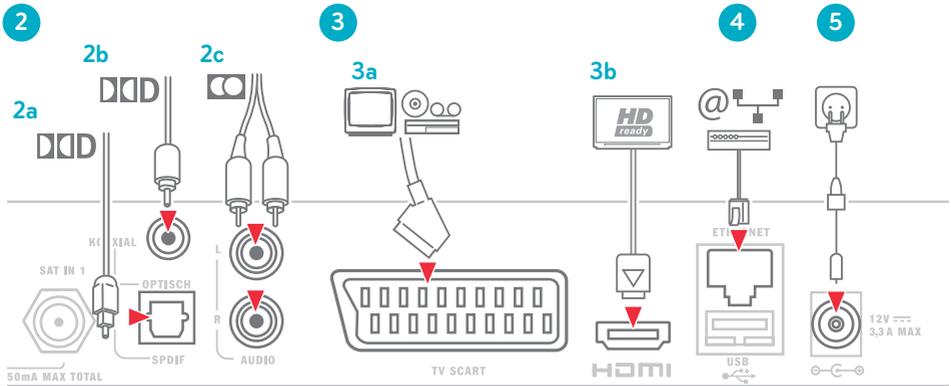
### 1b Zwei-Kabel-Lösung

Mit einer Zwei-Kabel-Lösung ist es möglich, Programme von zwei verschiedenen Transpondern eines Satelliten gleichzeitig zu empfangen und aufzuzeichnen, auch wenn diese verschiedene Polarisationen und Frequenzbänder verwenden.

Verbinden Sie mit jeweils einem Antennenkabel die Satellitenanlage mit dem Antenneneingang SAT IN 1 und SAT IN 2 an der Rückseite des Receivers.

**HINWEIS** Für den Empfang mehrerer Satelliten muss zwischen einer entsprechenden Empfangsanlage und dem Receiver ein Multischalter geschaltet sein. Der direkte Betrieb verschiedener Satellitenanlagen ist nicht möglich.

2b Wenn Ihr A/V-Receiver über einen koaxialen SPDIF-Anschluss verfügt, verbinden Sie für die Wiedergabe von Dolby Digital-Signalen den koaxialen SPDIF-Anschluss des Receivers über ein Cinch-Kabel mit einem entsprechenden SPDIF-Anschluss Ihres A/V-Receivers.



**2c** Für die Wiedergabe von Stereo-Signalen verbinden Sie den Anschluss AUDIO L/R des Receivers über ein Cinch-Kabel mit einem freien Audio-Eingang Ihrer Stereo-Anlage. Über den Anschluss AUDIO L/R erfolgt die Wiedergabe ausschließlich in stereo.

### 3 Anschluss an das TV-Gerät

**3a** Falls Ihr TV-Gerät keinen HDMI-Anschluss besitzt, verbinden Sie den Anschluss TV SCART des Receivers über ein SCART-Kabel mit der SCART-Buchse Ihres Fernsehgerätes.

**3b** Verbinden Sie den Anschluss HDMI des Receivers über ein HDMI-Kabel mit der HDMI-Buchse Ihres Fernsehgerätes. Sollte Ihr Fernsehgerät nur über einen DVI-Anschluss verfügen, verwenden Sie zusätzlich einen HDMI/DVI-Adapter.

### 5 Anschluss an das Stromnetz

Stecken Sie das beiliegende Netzkabel zunächst in die Steckerbuchse des externen Netzteils. Stecken Sie den Hohlstecker des Netzteils in die Buchse 12V auf der Rückseite Ihres Receivers. Stecken Sie dann den Netzstecker in die Stromsteckdose.

### 6 Smartcard einstecken

Schieben Sie die Smartcard mit dem Chip nach unten und in Pfeilrichtung vorsichtig bis zum Anschlag in den Kartenleser an der Vorderseite des Gerätes.

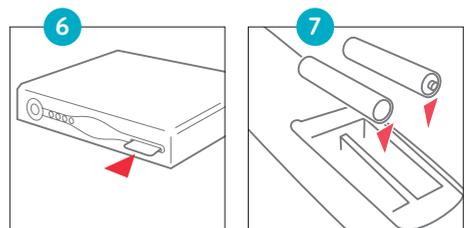
### 7 Fernbedienung in Betrieb nehmen

Setzen Sie Batterien in die beiliegende Fernbedienung ein und beachten Sie dabei den Hinweis im Batteriefach.

Ihr Receiver ist jetzt bereit für die Erstinstallation.

### 4 Rückkanal nutzen (Optional)

Zur Nutzung des Rückkanals benötigen Sie einen Breitband-Internetanschluss. Dabei verbinden Sie den Ethernetanschluss ETH über ein Netzkabel mit Ihrem Router.



Bei der ersten Inbetriebnahme startet der Installationsassistent automatisch. Folgende Schritte werden bei der Erstinstallation nacheinander durchgeführt:

- **Schritt 1:** Anschluss-Konfiguration und Sendersuchlauf
- **Schritt 2:** Aktualisierung der System- und Programmdateien
- **Schritt 3:** Auswahl einer Standard-Favoritenliste
- **Schritt 4:** Aktualisierung der Software

Benutzen Sie zur Erstinstallation Ihre Fernbedienung.

1. Schalten Sie Ihren Fernseher ein.
2. Schalten Sie den Receiver mit der Taste  ein. Der Installationsassistent startet.

**HINWEIS** Bei älteren TV-Geräten müssen Sie evtl. manuell auf den korrekten AV-Kanal wechseln.

Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Geräts.



## Schritt 1: Suchlauf starten

Je nach Konfiguration Ihres Satellitenanschlusses und der Anzahl empfangbarer Satelliten können zusätzliche Einstellungen für den Kanalsuchlauf erforderlich sein.

### Empfang eines Satelliten (Astra 1) mit einer Ein-Kabel-Lösung

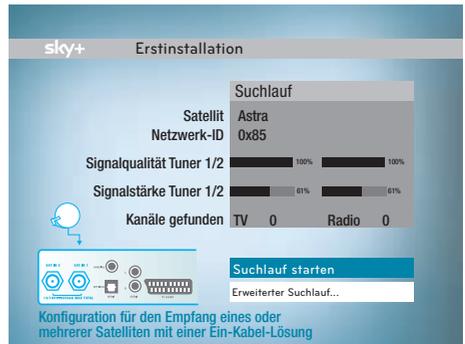
Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur ein Antennenkabel an den Anschluss SAT IN 1 angeschlossen haben und ausschließlich Sender vom Satelliten Astra 1 empfangen möchten.

**HINWEIS** Bei dieser Anschluss-Konfiguration ist die gleichzeitige Aufnahme verschiedener Programme sowie das Umschalten während einer laufenden Aufnahme nur eingeschränkt möglich.

1. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ im Bildschirm »Erstinstallation« auf »Suchlauf starten« und drücken Sie die Taste **OK**.

**HINWEIS** Der Satellit Astra 1 ist im mitteleuropäischen Raum der Standard-Satellit für die Ausstrahlung der Sky Sender sowie weiterer deutschsprachiger, digitaler Programme.

2. Fahren Sie mit Schritt 2 (Seite 24) fort.



### Empfang mehrerer Satelliten mit einer Ein-Kabel-Lösung

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur ein Antennenkabel an den Anschluss SAT IN 1 angeschlossen haben und neben Astra 1 auch weitere Satelliten empfangen möchten.

1. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ im Bildschirm »Erstinstallation« auf »Erweiterter Suchlauf« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Satellit 1«. Der Satellit Astra 1 ist voreingestellt. Um die Einstellung zu ändern, wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ den Satelliten aus, den Sie empfangen möchten.
3. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Satellit 2«. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ den zweiten Satelliten aus, den Sie empfangen möchten. Wiederholen Sie diesen Bedienschritt, bis Sie alle empfangbaren Satelliten ausgewählt haben.

**HINWEIS** Für einen erfolgreichen Suchlauf muss »Astra 1« als ein Satellit ausgewählt sein. Die Reihenfolge der Satelliten muss mit der Installation an Ihrem Multischalter übereinstimmen.

4. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Suchlauf starten« und drücken Sie die Taste **OK**.
5. Fahren Sie mit Schritt 2 (Seite 24) fort.



### Empfang mit einer Ein-Kabel-SatCR-Lösung

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein Antennenkabel von einer SatCR-Verteilanlage (auch SCR) an den Anschluss SAT IN 1 angeschlossen haben.

1. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ im Bildschirm »Erstinstallation« auf »Erweiterter Suchlauf« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Konfiguration« und wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Einstellung »Ein Kabel Sat CR«.
3. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Tuner 1«. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ ein freies User Band Ihrer SatCR-Verteilanlage mit der dazugehörigen Frequenz.
4. Wählen Sie »Tuner 2« und stellen Sie mit den Tasten ▲/▼ ein weiteres freies User Band Ihrer SatCR-Verteilanlage mit der dazugehörigen Frequenz ein.

**HINWEIS** In einer SatCR-Verteilung muss jedem Tuner jeweils ein User Band eindeutig zugewiesen sein. Die zu einem User Band gehörende Frequenzangabe kann variieren und ist normalerweise auf dem SatCR-Multischalter aufgedruckt.

Weitere Informationen zur manuellen Bandauswahl finden Sie auf Seite 65 / „Erweiterte SuchlaufEinstellungen für den Empfang mit einer Ein-Kabel-SatCR-Lösung“.

5. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Suchlauf starten« und drücken Sie die Taste **OK**.
6. Fahren Sie mit Schritt 2 (Seite 24) fort.



### Empfang eines Satelliten (Astra 1) mit einer Zwei-Kabel-Lösung

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie jeweils ein Antennenkabel an den Anschluss SAT IN 1 und SAT IN 2 angeschlossen haben und ausschließlich Sender vom Satelliten Astra 1 empfangen möchten.

1. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ im Bildschirm »Erstinstallation« auf »Erweiterter Suchlauf« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Konfiguration« und wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Einstellung »Zwei Kabel«.
3. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Suchlauf starten« und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Fahren Sie mit Schritt 2 (Seite 24) fort.



## Empfang mehrerer Satelliten mit einer Zwei-Kabel-Lösung

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie jeweils ein Antennenkabel an den Anschluss SAT IN 1 und SAT IN 2 angeschlossen haben und neben Astra 1 auch weitere Satelliten empfangen möchten.

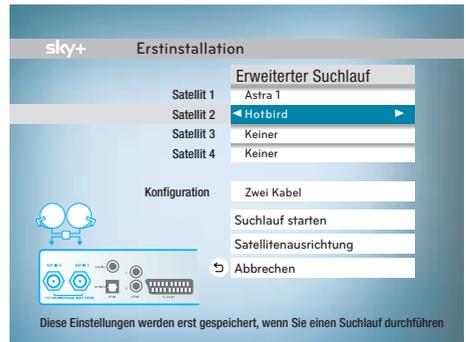
1. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ im Bildschirm »Erstinstallation« auf »Erweiterter Suchlauf« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Konfiguration« und wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Einstellung »Zwei Kabel«.
3. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Satellit 1«. Der Satellit Astra 1 ist voreingestellt. Um die Einstellung zu ändern, wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ den Satelliten aus, den Sie empfangen möchten.
4. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Satellit 2«. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ den zweiten Satelliten aus, den Sie empfangen möchten.

Wiederholen Sie diesen Bedienschritt, bis Sie alle empfangbaren Satelliten ausgewählt haben.

**HINWEIS** Für einen erfolgreichen Suchlauf muss »Astra 1« als ein Satellit ausgewählt sein. Die Reihenfolge der Satelliten muss mit der Installation an Ihrem Multischalter übereinstimmen.

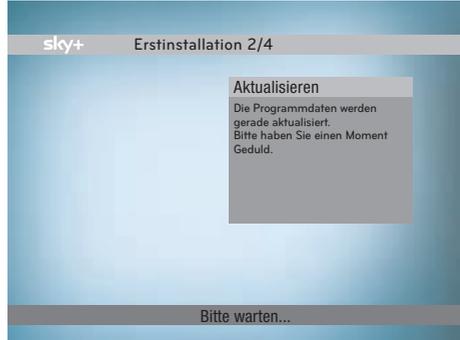
5. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Suchlauf starten« und drücken Sie die Taste **OK**.

6. Fahren Sie mit Schritt 2 (Seite 24) fort.



**Schritt 2:**  
**Aktualisierung der System- und  
Programmdaten**

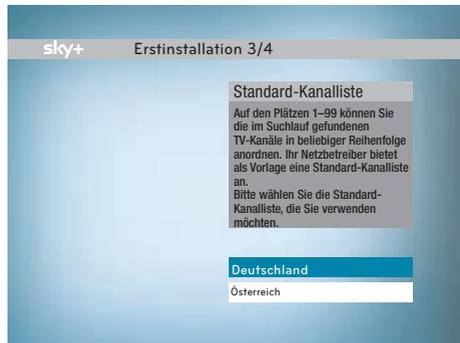
Nach Abschluss des Sendersuchlaufs aktualisiert der Receiver automatisch die System- und Programmdaten.



**Schritt 3:**  
**Auswahl einer Standard-Favoritenliste**

Die Kanalplätze 1–99 in der Kanalliste sind als Favoritenbereich definiert, auf denen Sie die im Suchlauf gefundenen TV- und Radio-Kanäle in beliebiger Reihenfolge anordnen können. Ihr Netzbetreiber bietet dafür als Vorlage eine Standard-Kanalliste an. (Siehe Seite 41/ „Favoriten bearbeiten“)

Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ die Standard-Kanalliste, die Sie verwenden möchten und drücken Sie die Taste **OK**.



#### Schritt 4:

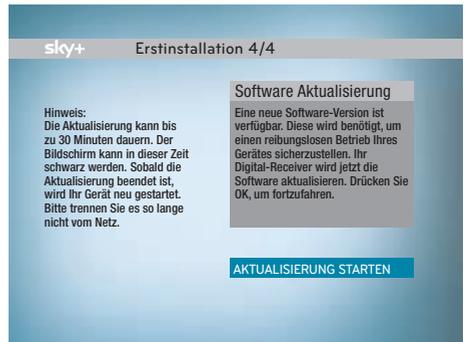
#### Aktualisierung der Software

Der Receiver prüft automatisch, ob eine neue Software-Version für das Betriebssystem verfügbar ist.

Drücken Sie die Taste **OK**. Der Receiver lädt und installiert die aktuelle Software.

**HINWEIS** Während des Downloads kann Ihr Bildschirm schwarz bleiben und die Status-LED leuchtet. Dies ist keine Fehlfunktion. Der Download kann bis zu 30 Minuten dauern. Ziehen Sie während des Downloads auf keinen Fall den Netzstecker!

Der Receiver ist jetzt betriebsbereit.





Bedienung

### Receiver ein- und ausschalten

Ihr Receiver verfügt über keinen separaten Netzschalter, d.h., Sie schalten ihn über die Fernbedienung lediglich in den Stand-by (Stromsparmodus). In Stand-by ist der Receiver noch in der Lage, die Programmdateien zu aktualisieren. (Siehe Seite 68 / „EPG-Aktualisierung und Freischaltung der Smartcard“)

Um Ihren Receiver ein- oder auszuschalten, drücken Sie die Taste  auf der Universal-Fernbedienung oder an der Gerätefront.



### Lautstärke einstellen

Um die Lautstärke zu verändern, gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie die Tasten **VOL+/-**. Ein Lautstärkeregler am oberen Bildschirmrand zeigt Ihnen die Lautstärke grafisch an.

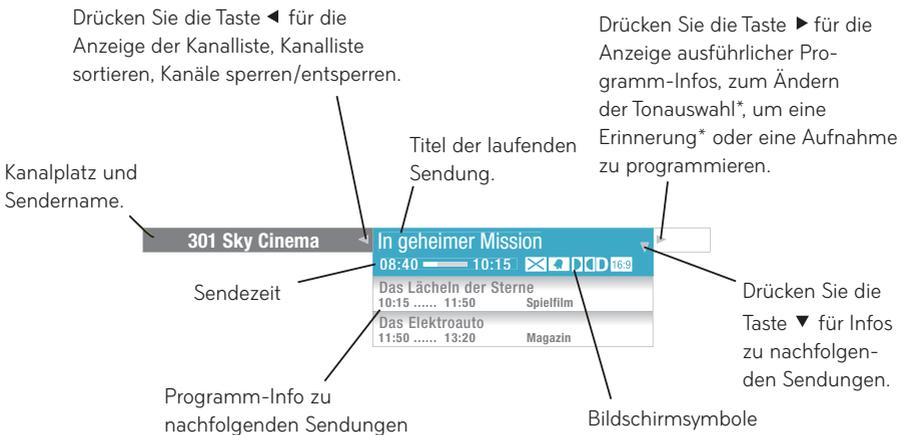
Sie können den Lautstärkeregler ein- und ausblenden. (Siehe Seite 70 / „Anzeige des Lautstärkereglers ändern“)

**HINWEIS** Wenn Sie die Universal-Fernbedienung für die Bedienung Ihres Fernsehgeräts programmiert haben, erfolgt die Lautstärke-regelung standardmäßig über Ihr Fernsehgerät. (Siehe Seite 84 / „Universal-Fernbedienung“)

## Das Info-Menü – Ihr Programmmanager

Im Info-Menü können Sie sich Programminformationen über das laufende und zukünftige Programm anzeigen lassen, Sender aus der Kanalliste auswählen, die Tonauswahl ändern oder Aufnahmen für zukünftige Sendungen vormerken.

Drücken Sie die Taste **OK**, um das Info-Menü zu öffnen.



\* Die Darstellung dieser Menüpunkte ist abhängig von der Sendezeit und den Inhalten der ausgewählten Sendung.

Drücken Sie die Taste **↶** kurz, um einen Bedienschritt zurückzugehen.

Drücken Sie die Taste **↷** lange, um alle Bildschirmanzeigen zu beenden.

## Bedeutung der Bildschirmsymbole

Diese Symbole werden in den Bildschirmmenüs verwendet, um Ihnen weitere Informationen zu ausgewählten Sendungen anzuzeigen:

### **Interaktive Inhalte**

Dieser Kanal bietet interaktive Inhalte. Drücken Sie die Taste **iTV**, um die interaktiven Inhalte zu nutzen.

### **Erinnerung**

Sie haben diese Sendung vorgemerkt und werden ca. 3 Minuten vor der Startzeit durch eine Bildschirmanzeige daran erinnert.

### **Jugendschutz-Vorsperre**

Diese Sendung ist nicht für Kinder und Jugendliche geeignet. Zum Ansehen ist die Eingabe der Jugendschutz-PIN erforderlich. (Siehe Seite 43 / „Jugendgeschützte Sendungen ansehen“)

### **Mehrsprachig**

Diese Sendung wird in verschiedenen Sprachen ausgestrahlt. Navigieren Sie im Info-Menü mit der Taste **▶** auf »Tonauswahl«, um den Audiokanal auszuwählen. (Siehe Seite 34 / „Tonauswahl ändern“)

### **Serie**

 Diese Sendung wird als Folge einer Serie erkannt. Bei einer Aufnahme können Sie auswählen, ob Sie nur diese eine Folge oder alle Folgen dieser Serie aufnehmen wollen. (siehe Seite 38/Serienaufnahme)

### **Dolby Digital**

Diese Sendung wird in Dolby Digital ausgestrahlt. Navigieren Sie im Info-Menü mit der Taste **▶** auf »Tonauswahl«, um die Audio-Ausgabe in Dolby Digital auszuwählen. (Siehe Seite 34 / „Tonauswahl ändern“)

### **Stereo**

Diese Sendung wird in Stereo ausgestrahlt.

### **16:9**

Diese Sendung wird im Bildformat 16:9 ausgestrahlt. Sie können die Darstellung des Bildformats im »Service-Menü« ändern. (Siehe Seite 70 / „Bildformat ändern“)

### **Erstausstrahlung**

Diese Sendung wird zum ersten Mal ausgestrahlt.

### **Letzte Ausstrahlung**

Diese Sendung wird zum letzten Mal ausgestrahlt.

### **Wiederholung**

Diese Sendung wird zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt ausgestrahlt. Informationen dazu entnehmen Sie bitte Ihrer Programmzeitschrift oder dem Programm Guide. (Siehe Seite 45 / „Elektronischen Programm Guide nutzen“)

**Aktive Aufnahme**

Diese Sendung wird momentan aufgezeichnet.

**Geplante Aufnahme**

Für diese Sendung wurde eine Aufnahme vorgemerkt.

**Unvollständige Aufnahme**

Diese Sendung konnte nur unvollständig aufgezeichnet werden (Siehe S. 40 / Informationen zu unvollständigen Aufnahmen anzeigen).

**Fehlgeschlagene Aufnahme**

Diese Sendung konnte nicht aufgezeichnet werden (Siehe S. 40 / Informationen zu fehlgeschlagenen Aufnahmen anzeigen).

**Erfolgreiche Aufnahme**

Diese Sendung wurde erfolgreich aufgezeichnet.

**Pause**

Die Wiedergabe einer Aufnahme wurde unterbrochen oder die Time-Shift-Funktion ist aktiviert.

**Wiedergabe**

Zeigt die Wiedergabe in normaler Geschwindigkeit von auf der Festplatte gespeicherten Aufnahmen an.

**Slow-Motion**

Zeigt die Wiedergabe in verzögerter Geschwindigkeit (Zeitlupe) an.

**Schneller Vorlauf****Schneller Rücklauf****Stop**

Zeigt die Beendigung einer Wiedergabe an.



## Programminformationen anzeigen

Sie haben die Möglichkeit, sich Programminformationen über das laufende oder zukünftige Programm auf einem eingeschalteten Kanal anzeigen zu lassen.

### Informationen über das laufende Programm ansehen

1. Drücken Sie Taste **OK**. Sie sehen kurze Programminformationen zur laufenden Sendung.
2. Drücken Sie die Taste **►** oder **INFO**. Sie sehen jetzt ausführliche Programminformationen.
3. Drücken Sie die Taste **INFO** erneut, um die Programminfo zu schließen.

### Informationen über das zukünftige Programm ansehen

1. Drücken Sie Taste **OK**. Sie sehen kurze Programminformationen zur laufenden Sendung und eine Liste der folgenden Sendungen.
2. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** eine Sendung und drücken Sie die Taste **►** oder **INFO**. Sie sehen jetzt ausführliche Programminformationen zur ausgewählten Sendung.
3. Drücken Sie die Taste **INFO** erneut, um die Programminfo zu schließen.

**HINWEIS** Sie können sich Programminformationen auch im Elektronischen Programm Guide anzeigen lassen.

(Siehe Seite 45 / „Elektronischer Programm Guide (EPG)“)



## Umschalten

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, um von einem Kanal auf den nächsten zu schalten. Die Bedienschritte sind im Fernseh- und Radio-modus identisch.

### Kanal in der Kanalliste auswählen

1. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼**. Sie sehen die Kanalliste und eine kurze Programminformation.
2. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** den gewünschten Kanal.
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.

**HINWEIS** Mit den Tasten **PROG +/-** können Sie in der Kanalliste jeweils fünf Einträge vor- oder zurückspringen.

### Kanalplatz mit Zifferntasten auswählen

Geben Sie den gewünschten Kanal über die Zifferntasten ein, z. B. 3 - 0 - 0 für Kanalplatz 300.

### Einen Kanal vor- oder zurückschalten

Drücken Sie die Tasten **PROG +/-**, um einen Kanalplatz vor- oder zurückzuschalten.

### Kanäle sortieren

Sie können die Kanäle in der Kanalliste entweder numerisch oder alphabetisch sortieren. Die Grundeinstellung ist »Numerisch«. Um die Einstellung zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie zwei Mal die Taste **◀**. Die Einstellung »Alphabetisch« ist ausgewählt.
2. Drücken Sie die Taste **OK**. Die Kanäle werden nun in alphabetischer Reihenfolge in der Kanalliste angezeigt.

### Zwischen zwei Kanälen umschalten

Drücken Sie kurz die Taste **↔**, um zwischen dem aktuellen und dem davor ausgewählten Kanal hin- und herzuschalten.



## Tonauswahl ändern

Bei Sendungen, die in verschiedenen Sprachen oder Audioformaten ausgestrahlt werden, können Sie den Audiokanal ändern. Sie erkennen diese Sendungen an den Symbolen ,  und  in der Programminfo. (Siehe Seite 30 / „Bedeutung der Bildschirmsymbole“)

Um die Tonauswahl einer Sendung zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie eine Sendung, die zurzeit in mehreren Sprachen oder Audioformaten gesendet wird.
2. Navigieren Sie im Info-Menü mit der Taste **►** auf »Tonauswahl«. Sie sehen eine Auswahlliste.
3. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** die gewünschte Sprachoption oder das gewünschte Audioformat und drücken Sie die Taste **OK**.

**HINWEIS** Für die Wiedergabe von Dolby Digital-Signalen muss Ihr Receiver über den SPDIF-Anschluss an einen A/V-Receiver angeschlossen sein. Über die Anschlüsse AUDIO L/R und SCART erfolgt die Audiowiedergabe ausschließlich in stereo.

(Siehe Seite 80 / „Dolby Digital-Einstellungen“)



## Sendung vormerken (Erinnerung)

Mit der Funktion »Erinnerung« können Sie sich eine Sendung, die zu einem späteren Zeitpunkt beginnt, vormerken. Sie starten mit dieser Funktion einen Timer, der Sie an den Beginn einer vorgemerkten Sendung erinnert. Eine Minute vor Beginn der vorgemerkten Sendung erscheint dann eine Bildschirmanzeige, die Sie daran erinnert, dass die vorgemerkte Sendung in Kürze beginnt.

Sie haben mehrere Möglichkeiten, sich an eine Sendung erinnern zu lassen, die Sie später anschauen möchten. Sie können dazu die Programminfo, die Suchfunktion oder den Elektronischen Programm Guide nutzen.

1. Wählen Sie eine Sendung in der Kanalliste, über die Suchfunktion oder den Elektronischen Programm Guide aus.
2. Navigieren Sie mit der Taste **►** auf »Erinnerung« und drücken Sie die Taste **OK**. Sie haben diese Sendung vorgemerkt und werden ca. eine Minuten vor der Startzeit durch eine Bildschirmanzeige daran erinnert.
3. Drücken Sie die Taste **↵** lange, um alle Bildschirmanzeigen zu beenden.

**HINWEIS** Sendungen, für die eine Erinnerung gesetzt wurde, erkennen Sie an dem Symbol  in der Programminfo.

## Aufnahme

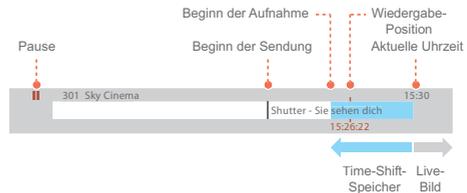
Sie haben die Möglichkeit, laufende Sendungen sofort auf der internen Festplatte zu speichern oder zukünftige Sendungen für eine spätere Aufnahme vorzumerken. Verwalten Sie im Menü »Aufnahmen« bereits auf der Festplatte gespeicherte Aufnahmen oder bearbeiten Sie Reservierungen für zukünftige Aufnahmen.

Beachten Sie, dass für die Nutzung der Aufnahme- und Time-Shift-Funktion auf Sendern von Sky, sowie für die Wiedergabe aufgezeichneter Inhalte dieser Sender, eine gültige, zu Ihrem Abonnement gehörige Smartcard im Receiver stecken muss. Die Nutzung verschiedener Smartcards in einem Gerät bedarf der Zustimmung des Rechteinhabers. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Sky Kundenservice\*.

## Sendung anhalten und zeitversetzt wiedergeben (Time-Shift)

Ihr Receiver speichert automatisch bis zu 90 Minuten des eingeschalteten Programms vorübergehend auf der integrierten Festplatte. Sie können im TV-Modus die aktuelle Live-Sendung anhalten (Time-Shift), zu einem beliebigen Zeitpunkt fortsetzen sowie einen schnellen Vor- und Rücklauf durchführen.

1. Drücken Sie im TV-Modus die Taste **▶▶**. Die Sendung pausiert.



2. Durch Drücken der Tasten **◀◀** oder **▶▶** können Sie innerhalb des bereits aufgenommenen Teils der Sendung (blauer Balken) die Wiedergabe an einer beliebigen Stelle wiederholen oder fortsetzen.
3. Drücken Sie erneut die Taste **▶▶**, um die Wiedergabe der Sendung fortzusetzen oder drücken Sie die Taste **▶▶** lange, um die Sendung in Zeitlupe wiederzugeben.



4. Drücken Sie die Taste **■** (LIVE), um die Time-Shift-Funktion zu beenden und zum Live-Bild zurückzukehren.

### \*So einfach erreichen Sie uns:

Deutschland 0180/511 00 00

€ 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz, max. € 0,42/Min aus dem Mobilfunknetz;  
powered by BT

Österreich 01/49 166 200

Wir sind täglich zwischen 7.00 und 24.00 Uhr  
persönlich für Sie da.

**HINWEIS** Der Time-Shift-Speicher wird automatisch gelöscht, wenn Sie auf einen anderen Sender wechseln oder den Receiver ausschalten. Um die Aufnahme zuvor dauerhaft auf der Festplatte zu speichern, drücken Sie die Taste **REC**.

### Schneller Vor- und Rücklauf

Nutzen Sie den schnellen Vor- und Rücklauf im Wiedergabe-Modus, um an eine beliebige Stelle einer Aufnahme zu gelangen. Im TV-Modus steht der schnelle Rücklauf bis zum Zeitpunkt des Einschaltens oder des letzten Kanalwechsels zur Verfügung, jedoch nicht länger als 90 Minuten. Ein Bildschirmhinweis erscheint, wenn der Start- oder Endpunkt einer Aufnahme erreicht ist.

1. Um den schnellen Vor- bzw. Rücklauf zu starten, drücken Sie im Wiedergabe-Modus die Taste **▶▶** (Vorlauf) bzw. **◀◀** (Rücklauf).
2. Drücken Sie die jeweilige Taste mehrfach, um die Vor- bzw. Rücklauf-Geschwindigkeit wie folgt zu erhöhen: x2 (doppelt), x6 (sechsfach), x12 (zwölfach), x30 (dreißigfach).
3. Drücken Sie die Taste **▶||**, um die Wiedergabe in normaler Geschwindigkeit fortzusetzen.

### Zeitlupenwiedergabe

Sie können die Zeitlupenwiedergabe nutzen, um TV-Bilder verlangsamt darzustellen. Diese Funktion steht im Wiedergabe-Modus und im TV-Modus (Time-Shift) zur Verfügung.

1. Schalten Sie auf einen beliebigen Kanal oder starten Sie die Wiedergabe einer beliebigen Aufnahme.
2. Drücken Sie die Taste **▶||** lange, um die Sendung in Zeitlupe wiederzugeben.
3. Drücken Sie die Taste **▶||** erneut lange, um die Sendung in normaler Geschwindigkeit wiederzugeben.

### Sendung sofort aufnehmen

1. Schalten Sie auf einen beliebigen Kanal, auf dem Sie eine Sendung aufnehmen möchten.
2. Drücken Sie die Taste **REC**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼**, wann die Aufnahme enden soll. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.
4. Verwenden Sie die **Zifferntasten**, falls Sie die Zeit manuell festlegen möchten. Bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken der Taste **OK**.

Sie erkennen eine Sendung, die momentan aufgenommen wird, an dem Symbol  in der Programminfo.

**HINWEIS** Sollte bereits ein Teil der aufgenommenen Sendung im Time-Shift-Speicher gespeichert sein, wird dieser automatisch der Aufnahme hinzugefügt.

### Serienaufnahme oder einzelne Sendung für eine Aufnahme vormerken

Sie können zukünftige Sendungen über die Programminfo im Info-Menü, die Suchfunktion oder den Programm Guide auswählen und für eine Aufnahme auf der Festplatte vormerken. Wird eine Sendung als Teil einer Serie erkannt, können Sie auswählen, ob Sie lediglich diese Folge aufnehmen möchten oder automatisch auch alle zukünftigen Folgen dieser Serie aufgenommen werden sollen.

1. Wählen Sie eine zukünftige Sendung aus und drücken Sie die Taste **INFO**.
2. Navigieren Sie mit der Taste **▶** auf »Aufnahme«.
3. Handelt es sich bei der ausgewählten Sendung um die Folge einer Serie, können Sie mit den Tasten **▲/▼** wählen, ob Sie »Nur diese Folge« oder »Alle Folgen dieser Serie« aufnehmen möchten. Andernfalls wählen Sie »Diese Sendung aufnehmen«.
4. Drücken Sie die Taste **OK**. Die Sendung bzw. die Serie ist nun für eine Aufnahme vorgemerkt
5. Drücken Sie die Taste **↵** lange, um alle Bildschirmanzeigen zu beenden.

**HINWEIS** Die Möglichkeit der Serienaufnahme ist abhängig vom eingeschalteten Kanal und der Bereitstellung entsprechender Daten durch den Programmanbieter. Sollte es vorkommen, dass die Serienaufnahme auf einem Kanal nicht verfügbar ist, obwohl es sich um eine Serie handelt, wählen Sie »Aufnahme manuell programmieren«, um dennoch alle Folgen dieser Serie aufzunehmen

### Aufnahme manuell programmieren

Um die Start- und Endzeit sowie regelmäßige Wiederholungen für eine Aufnahme manuell festzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie auf einen Kanal, auf dem Sie manuell eine Aufnahme vormerken möchten und drücken Sie die Taste **INFO**.
2. Navigieren Sie mit der Taste **▶** auf »Aufnahme«.
3. Wählen Sie mit der Taste **▼** »Aufnahme manuell programmieren« und drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie mit den Zifferntasten ein »Datum« ein, wann die Aufnahme starten soll und drücken Sie die Taste **OK**.
5. Geben Sie mit den Zifferntasten die »Startzeit« für die Aufnahme ein und drücken Sie die Taste **OK**.
6. Geben Sie mit den Zifferntasten die »Endzeit« für die Aufnahme ein und drücken Sie die Taste **OK**.
7. Wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** in der Zeile »Wiederholung«, ob die Aufnahme zu bestimmten Zeiten wiederholt werden soll. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung: »Keine«, »Täglich«, »Wöchentlich«, »Montag-Freitag«. Bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.
8. Drücken Sie erneut die Taste **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

Sie erkennen eine Sendung, die für eine Aufnahme vorgemerkt ist, an dem Symbol  in der Programminfo.

**HINWEIS** Auf einigen Sendern kann es zu Programmverschiebungen kommen, so dass Sendungen früher oder später als in den Programminformationen angegeben, gesendet werden. Um dennoch eine vollständige Aufnahme der gewünschten Sendung aufzeichnen zu können, haben Sie im Service-Menü die Möglichkeit, eine beliebige Vor- und Nachlaufzeit für Aufnahmen einzustellen. (Siehe Seite 78 / Aufnahme-Einstellungen)

### Abgeschlossene Aufnahmen wiedergeben

Abgeschlossene Aufnahmen werden im Archiv gespeichert und können jederzeit wiedergegeben werden.

1. Drücken Sie die Taste **ARCHIV**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** eine Sendung, die wiedergegeben werden soll.
3. Drücken Sie die Taste **▶||**, um die Wiedergabe zu starten. Die Wiedergabe wird automatisch an der letzten Stelle fortgesetzt.
4. Soll die Aufnahme vom Beginn an wiedergegeben werden, drücken Sie die Taste **▶** und wählen Sie »Vom Anfang«. Bestätigen Sie mit **OK**.

Sie erkennen eine Sendung, deren Aufnahme abgeschlossen ist, an folgenden Symbolen in der Programminfo:

 Diese Sendung wurde erfolgreich aufgezeichnet.

 Diese Sendung konnte nur unvollständig aufgezeichnet werden.

(Siehe Seite 40 / Informationen zu unvollständigen Aufnahmen anzeigen)

### Laufende Aufnahmen wiedergeben

Sie können die Wiedergabe einer Aufnahme bereits starten, während die verbleibende Aufnahme im Hintergrund weiter läuft.

1. Drücken Sie die Taste **ARCHIV**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** eine Sendung, die momentan aufgezeichnet wird. Das Symbol  weist auf eine laufende Aufnahme hin.
3. Drücken Sie die Taste **▶||**, um die Wiedergabe zu starten.

### Laufende Aufnahmen beenden

1. Drücken Sie die Taste **ARCHIV**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** eine Sendung, die momentan aufgezeichnet wird. Das Symbol  weist auf eine laufende Aufnahme hin.
3. Drücken Sie die Taste **▶** und wählen Sie »Aufnahme beenden«. Bestätigen Sie mit **OK**. Der bereits aufgenommene Teil der Sendung ist nun mit dem Symbol  als unvollständige Aufnahme gekennzeichnet.

### Aufnahme freigeben oder sichern

Sie haben die Möglichkeit, Sendungen für einen automatischen Löschvorgang freizugeben. Die Aufnahme wird dann bei Bedarf gelöscht, wenn die Festplattenkapazität ausgeschöpft ist. (Siehe Seite 40 / Aufnahmen Verwalten)

1. Drücken Sie die Taste **ARCHIV**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** eine Aufnahme, die bei Bedarf automatisch gelöscht werden soll.
3. Navigieren Sie mit der Taste **▶** auf »Freigeben«. Bestätigen Sie mit **OK**.

### Aufnahme löschen

1. Drücken Sie die Taste **ARCHIV**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** eine Aufnahme, die gelöscht werden soll.
3. Navigieren Sie mit der Taste **▶** auf »Löschen«. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Um die Aufnahme endgültig zu löschen, wählen Sie »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**.

### Informationen zu unvollständigen Aufnahmen anzeigen

Mit diesem Symbol  gekennzeichnete Aufnahmen konnten nur unvollständig aufgenommen werden. Um sich die Ursache für eine unvollständige Aufnahme anzeigen zu lassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste **ARCHIV**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** eine Aufnahme, die mit dem Symbol  gekennzeichnet ist.
3. Navigieren Sie mit der Taste **▶** auf »Unvollständige Aufnahme«. Die Ursache wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Taste **↵** lange, um alle Bildschirmanzeigen zu beenden

### Aufnahmen verwalten

In der Liste »Geplante Aufnahmen« können Sie Aufnahmen bearbeiten, die für die Zukunft vorgemerkt wurden. Außerdem können Sie sich Informationen zu fehlgeschlagenen Aufnahmen anzeigen lassen.

Sie erkennen geplante Aufnahmen an folgendem Symbol in der Programminfo:

 Für diese Sendung wurde eine Aufnahme vorgemerkt.

1. Drücken Sie die Taste **MENÜ**.
2. Navigieren Sie mit den Tasten **◀/▶** auf »Aufnahmen«.
3. Wählen Sie mit der Taste **▼** die Liste »Geplante Aufnahmen« und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** eine Aufnahme, die Sie bearbeiten möchten.
5. Navigieren Sie mit der Taste **▶** auf die Funktion, die Sie ausführen möchten und drücken Sie **OK**.

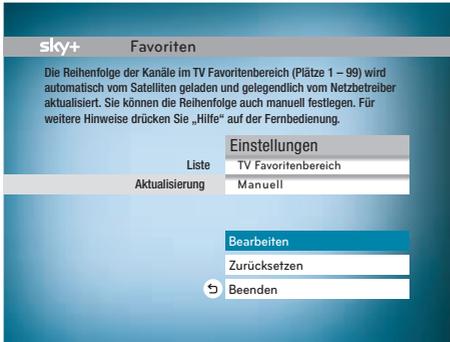
Folgende Funktionen stehen bei der Auswahl einer Zukünftigen Aufnahme zur Verfügung:

- **»Inhalt«** Programinfos anzeigen.
- **»Löschen«** Reservierung löschen
- **»Ändern«** Aufnahme manuell programmieren (Siehe S. 38 / Aufnahme manuell programmieren)
- **»Diese Folge«** oder **»Alle aufnehmen«** Serienaufnahme ändern (Siehe S. 38 / Serienaufnahme oder einzelne Sendung für eine Aufnahme vormerken)
- **»Freigeben«** oder **»Sichern«** (Siehe S. 39 / Aufnahme freigeben oder sichern)

### Informationen zu fehlgeschlagenen Aufnahmen anzeigen

Mit diesem Symbol  gekennzeichnete Aufnahmen konnten nicht aufgenommen werden. Um sich die Ursache für eine fehlgeschlagene Aufnahme anzeigen zu lassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste **MENÜ**.
2. Navigieren Sie mit den Tasten **◀/▶** auf »Aufnahmen«.
3. Wählen Sie mit der Taste **▼** die Liste »Geplante Aufnahmen« und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** eine Aufnahme, die mit dem Symbol  gekennzeichnet ist.
5. Navigieren Sie mit der Taste **▶** auf »Fehlgeschlagene Aufnahme«, um sich weitere Informationen anzeigen zu lassen.
6. Drücken Sie die Taste **↵** lange, um alle Bildschirmanzeigen zu beenden.



## Favoriten bearbeiten

Die Reihenfolge der Kanäle im TV-Favoritenbereich (Plätze 1–99) wird automatisch vom Satelliten geladen und gelegentlich vom Netzbetreiber aktualisiert. Sie können die Reihenfolge der Kanäle manuell ändern und Kanäle hinzufügen oder entfernen. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste **MENÜ**.
2. Navigieren Sie mit der Taste **►** auf »Favoriten« und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie in der Zeile »Liste« mit den Tasten **◄/►** den Favoritenbereich, den Sie bearbeiten möchten.
4. Drücken Sie anschließend die Taste **▼**.
5. Wählen Sie in der Zeile »Aktualisierung« mit den Tasten **◄/►** den Eintrag »Manuell«.
6. Drücken Sie anschließend die Taste **▼** und bestätigen Sie »Bearbeiten« durch Drücken der Taste **OK**.

**HINWEIS** Wenn Sie die Einstellung der Aktualisierung auf »Manuell« ändern, werden die Kanäle 1–99 nicht mehr automatisch aktualisiert.

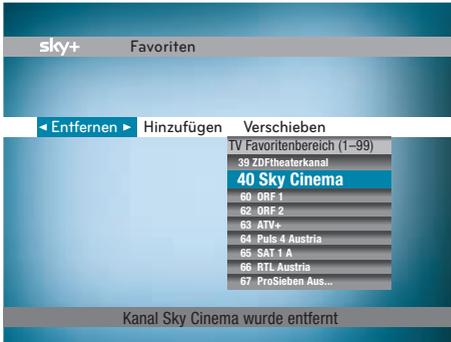


## Favoriten hinzufügen

Um einen Kanal dem Favoritenbereich hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** einen Kanal aus der Liste »TV Kanäle (Ab 100)«.
2. Drücken Sie die Taste **OK**. Der ausgewählte Kanal wird im Favoritenbereich automatisch an der nächsten freien Stelle eingefügt.

**HINWEIS** Das Symbol **♥** in der Liste »TV Kanäle (ab 100)« weist darauf hin, dass dieser Kanal bereits dem Favoritenbereich zugeordnet ist.



### Favoriten verschieben

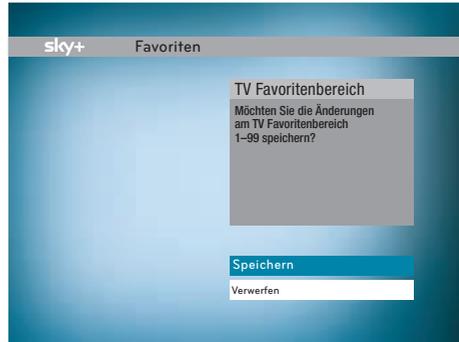
Um einen Kanal im Favoritenbereich zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ den Eintrag »Verschieben«.
2. Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ einen Kanal aus der Liste »TV Favoriten (1-99)«, den Sie verschieben möchten und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf den Kanalplatz, wohin der Kanal verschoben werden soll und drücken Sie erneut die Taste **OK**. Der Kanal wurde im Favoritenbereich auf den gewünschten Kanalplatz verschoben.

### Favoriten entfernen

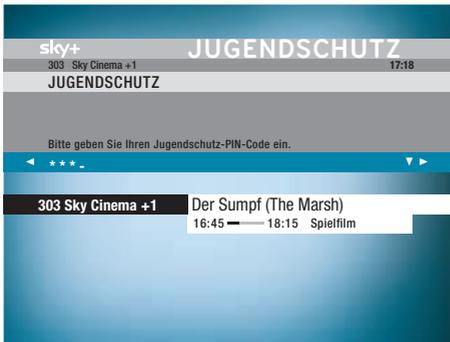
Um einen Kanal aus dem Favoritenbereich zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie mit den Tasten ◀/▶ auf den Eintrag »Entfernen«.
2. Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ einen Kanal aus der Liste »TV Favoriten (1-99)«, den Sie entfernen möchten und drücken Sie die Taste **OK**. Der gewählte Kanal wurde aus dem Favoritenbereich entfernt.



### Bearbeitung abschließen

1. Drücken Sie die Taste ↵, um die Bearbeitung des Favoritenbereichs zu beenden.
2. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Änderungen zu speichern oder wählen Sie mit der Taste ▼ »Verwerfen«, wenn die Änderungen verworfen werden sollen.
3. Wenn Sie die Einstellung der Aktualisierung auf »Manuell« geändert haben, weist Sie eine Bildschirmanzeige darauf hin, dass die Kanäle 1-99 nun nicht mehr automatisch aktualisiert werden.
4. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Änderungen zu speichern oder wählen Sie mit der Taste ▼ »Verwerfen«, wenn die Änderungen verworfen werden sollen.
5. Drücken Sie die Taste ↵, um in den TV- oder Radiobetrieb zurückzugelangen.



## Jugendschutz

Damit Sie auch tagsüber ein abwechslungsreiches Programm empfangen können, hat Sky ein besonderes Jugendschutzsystem entwickelt: Sendungen, die für Kinder und Jugendliche nicht geeignet sind, sind mit einer Vorsperre versehen und erst nach Eingabe der individuellen vierstelligen Jugendschutz-PIN zu sehen. Diese finden Sie auf Ihrem Smartcard-Brief unter dem Rubbelfeld.

Ihre Jugendschutz-PIN ist jederzeit über das Service-Menü Ihres Receivers änderbar. (Siehe Seite 59 / „Jugendschutz-PIN ändern“).

**HINWEIS** Ihre Jugendschutz-PIN haben Sie zusammen mit Ihrer Smartcard erhalten. Sollten Sie Ihre Jugendschutz-PIN einmal vergessen haben, rufen Sie bitte den Sky Kundenservice\* an.

Die Jugendschutz-PIN wird immer abgefragt, wenn:

- auf dem Kanal tagsüber eine vorgesperrte Sendung läuft,
- eine Aufnahme einer vorgesperrten Sendung programmiert wird,
- der Kanal durch eine manuelle Jugendschutz-Vorsperre geschützt ist.

### Vorgesperrte Sendungen ansehen

Geben Sie Ihre vierstellige Jugendschutz-PIN mit den **Zifferntasten** ein, um die Sendung zu entsperren.

#### \*So einfach erreichen Sie uns:

Deutschland 0180/511 00 00

€ 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz, max. € 0,42/Min aus dem Mobilfunknetz;  
powered by BT

Österreich 01/49 166 200

Wir sind täglich zwischen 7.00 und 24.00 Uhr  
persönlich für Sie da.



### Kanäle manuell mit einer Jugendschutz-Vorsperre versehen

Sie haben die Möglichkeit, beliebige Kanäle in der Kanalliste, unabhängig vom gesendeten Inhalt, mit einer Jugendschutz-Vorsperre zu versehen. Wenn Sie auf einen Kanal schalten, der mit einer manuellen Jugendschutz-Vorsperre versehen ist, werden Sie nach Ihrer Jugendschutz-PIN gefragt.

1. Schalten Sie auf einen Kanal, der gesperrt werden soll.
2. Navigieren Sie mit der Taste ◀ im Info-Menü auf »Kanal Sperren« und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Bestätigen Sie die Auswahl erneut mit **OK**. Beim nächsten Umschalten auf diesen Kanal ist die Eingabe Ihrer vierstelligen Jugendschutz-PIN erforderlich.
4. Drücken Sie die Taste ↵, um die Bildschirmanzeige zu beenden.



### Manuelle Jugendschutz-Vorsperre entfernen

1. Schalten Sie auf einen Kanal, der mit einer manuellen Jugendschutz-Vorsperre versehen ist.
2. Navigieren Sie mit der Taste ◀ im Info-Menü auf »Kanal freigeben« und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Geben Sie Ihre vierstellige Jugendschutz-PIN mit den **Zifferntasten** ein. Die Sperre wird aufgehoben.
4. Drücken Sie die Taste ↵, um die Bildschirmanzeige zu beenden.



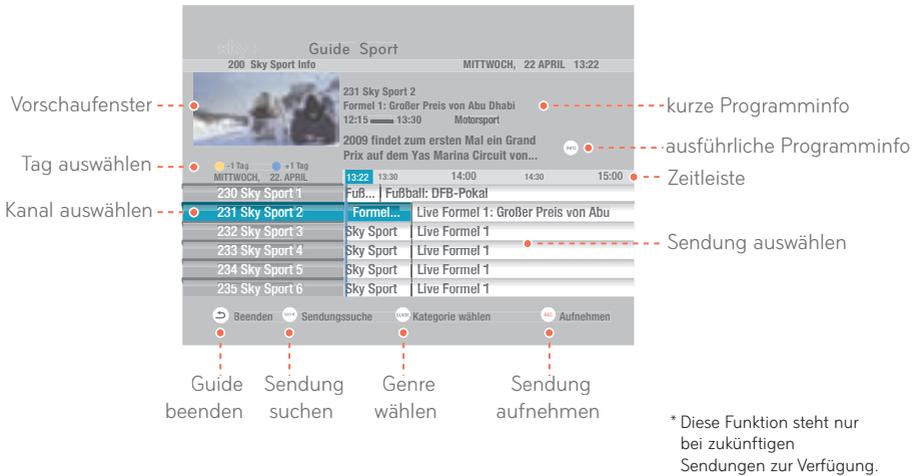
## Elektronischer Programm Guide (EPG)

Der Programm Guide bietet auf einen Blick umfangreiche Informationen zu allen Programmen.

Lassen Sie sich Programinfos nach Kanälen und Uhrzeit geordnet anzeigen. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, gezielt nach Sendungen zu suchen und Erinnerungen oder Aufnahmen vorzumerken.

### Programm Guide starten

1. Drücken Sie die Taste **GUIDE**. Sie sehen eine Übersicht verschiedener Genres.
2. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** ein bestimmtes Genre oder wählen Sie »Alle Sender«.
3. Drücken Sie die Taste **OK**, um den Guide zu öffnen. Sie sehen in dem kleinen Vorschau-fenster, was auf dem eingeschalteten Kanal gerade läuft.



### Kanal auswählen

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, um von einem Kanal auf den nächsten zu schalten. (Siehe Seite 33 / „Umschalten“)

**HINWEIS** Mit den Tasten **PROG +/-** können Sie in der Liste jeweils fünf Einträge vor- oder zurückspringen.

### Sendung auswählen

Wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** eine beliebige Sendung auf dem ausgewählten Kanal.

**HINWEIS** Um direkt auf eine laufende Sendung umzuschalten, drücken Sie die Taste **OK**. Bei Auswahl einer zukünftigen Sendung wird das Info-Menü angezeigt.

### Tag auswählen

Drücken Sie die Farbtasten **●** oder **●**, um einen Tag vor- oder zurückzublättern.

### Programminformationen anzeigen

Wählen Sie eine Sendung aus und drücken Sie die Taste **INFO**.

### Sendung vormerken (Erinnerung)

1. Wählen Sie eine zukünftige Sendung aus und drücken Sie die Taste **INFO**.
  2. Navigieren Sie mit der Taste **▶** auf »Erinnerung«.
- (Siehe Seite 35 / „Sendung vormerken“)

### Sendung aufnehmen

1. Wählen Sie eine Sendung aus und drücken Sie die Taste **INFO**.
  2. Navigieren Sie mit der Taste **▶** auf »Aufnahme«.
- (Siehe Seite 37 / „Sendung für eine Aufnahme vormerken“)



## Sendungen suchen

Um gezielt nach Sendungen zu suchen, gehen Sie wie folgt vor:

**HINWEIS** Nach jedem Suchschritt sehen Sie die Anzahl der Ergebnisse. Wenn Sie Ihre Suche nicht weiter einschränken möchten, navigieren Sie mit den Tasten ◀/▶ auf »Treffer anzeigen« und drücken Sie die Taste **OK**. Sie sehen jetzt eine Liste der gefundenen Sendungen.

1. Drücken Sie die Taste **SUCHE**. Sie sehen die Suchfunktion.
2. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die gewünschte Zeit. Sie können unter den folgenden Zeiten auswählen: »Jetzt«, »Anschließend«, »Heute Abend«, »Genaue Zeit«.

Die Auswahl »Genaue Zeit« bietet Ihnen weitere Zeitkonfigurationen an.

3. Drücken Sie die Taste **OK**. Sie sehen die Anzahl der Ergebnisse sowie weitere Konfigurationen.

**OPTIONAL** Drücken Sie jetzt erneut die Taste **OK**, um sich alle Ergebnisse anzeigen zu lassen.

Um sich nur Sendungen eines bestimmten Genres anzeigen zu lassen, gehen Sie wie folgt vor:

4. Navigieren Sie mit den Tasten ◀/▶ auf »Genre« und drücken Sie die Taste **OK**.
  5. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ das gewünschte Genre. Sie können unter den folgenden Genres auswählen: »Film/Top-Serie«, »Kinder«, »Doku/Reportage«, »Sport«, »Musik«, »Erotik«, »Serie/Show/Talk«, »Info/News«, »Alle Genres«.
  6. Drücken Sie die Taste **OK**. Sie sehen die Anzahl der Ergebnisse sowie weitere Konfigurationen.
- OPTIONAL** Drücken Sie jetzt erneut die Taste **OK**, um sich alle Ergebnisse anzeigen zu lassen.



Um sich nur Sendungen bestimmter Kanäle anzeigen zu lassen, gehen Sie wie folgt vor:

7. Navigieren Sie mit der Taste **►** auf »Kanäle« und drücken Sie die Taste **OK**.

8. Wählen Sie mit den Tasten **◀/►** zwischen »Sky«, »Free TV«, »Favoriten«, »Alle« oder »Einzelner Kanal«.

9. Drücken Sie die Taste **OK**. Sie sehen die Anzahl der Ergebnisse.

10. Drücken Sie die Taste **OK**. Sie sehen jetzt eine Liste der gefundenen Sendungen.

11. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** eine Sendung aus und drücken Sie die Taste **OK**. Wenn die Sendung bereits läuft, schaltet der Receiver auf den ausgewählten Programmplatz.

Wenn die ausgewählte Sendung erst später beginnt, sehen Sie ausführliche Programminformationen.

12. Drücken Sie die Tasten **►**, um »Erinnerung« oder »Aufnahme« auszuwählen.

13. Drücken Sie die Taste **OK**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

## Umschalten zwischen Fernseh- und Radiomodus

Mit Ihrem Receiver können Sie digitale Fernseh- und Radioprogramme empfangen.

1. Drücken Sie die Taste **iTV** auf der Fernbedienung.

2. Wählen Sie »TV/Radio« und drücken Sie **OK**, um zwischen Fernseh- und Radiomodus umzuschalten.

**HINWEIS** Alternativ können Sie auch durch Drücken der Taste **TV/Radio** an der Frontseite des Receivers zwischen Fernseh- und Radiomodus umschalten.

Im Radiomodus stehen folgende Funktionen im Info-Menü zur Verfügung:

- »Inhalt« Programminfos anzeigen (Siehe Seite 32 / „Programminformationen anzeigen“)
- »Aufnahme« (Siehe Seite 36 / „Aufnahme“)
- Ansicht der Radio-Kanalliste (Siehe Seite 33 / „Umschalten“)
- »Alphabetisch« oder »Numerisch« (Siehe Seite 33 / „Kanäle sortieren“)
- »Zu Favoriten« oder »Aus Fav. entfernen« (Siehe Seite 41 / „Favoriten bearbeiten“)
- »Kanal sperren« oder »Kanal entsperren« (Siehe Seite 43 / „Jugendschutz“)



## Interaktive Dienste nutzen

**HINWEIS** Für die Nutzung einiger interaktiver Dienste benötigen Sie eine Netzwerkverbindung (Rückkanal) und einen Breitband-Internetanschluss. In diesen Fällen können weitere Kosten entstehen, wenn Sie diese Dienste nutzen.

### Rückkanal

Der Receiver verfügt über einen sogenannten Rückkanal über IP (Internet Protocol). Um den Rückkanal für interaktive Dienste zu nutzen, benötigen Sie einen Breitband-Internetanschluss sowie einen Router mit einem freien LAN-Anschluss. So wird eine Verbindung zwischen Ihrem Receiver und dem Internet oder Ihrem Netzwerk hergestellt. Bitte informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung Ihres Netzwerkgerätes sowie bei Ihrem Internetanbieter über die richtige Konfiguration.

### Interaktive Dienste starten

Um einen interaktiven Dienst zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste **iTV**. Sie sehen das Interaktiv-Menü.

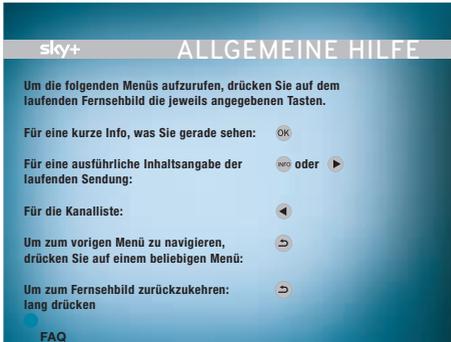
**HINWEIS** Steht im Menü der Eintrag »Interaktiv« nicht zur Auswahl oder sehen Sie nach dem Drücken der Taste **iTV** nicht das Interaktiv-Menü, werden keine interaktiven Dienste abgeboten.

2. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf den gewünschten Dienst und drücken Sie die Taste **OK**. Der gewünschte Dienst startet jetzt.

### Interaktive Dienste bedienen

Die interaktiven Dienste bedienen Sie ausschließlich mit Ihrer Fernbedienung. Um ein Element am Bildschirm auszuwählen, navigieren Sie mit den Richtungstasten **▲/▼/◀/▶** auf das Element und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Drücken Sie die Taste **↵** lange, um die interaktive Anwendung zu beenden.



### Hilfeseiten anzeigen

Ihr Receiver verfügt über eine kontextsensitive Hilfefunktion. So erhalten Sie auf Knopfdruck immer die Informationen, die Sie gerade benötigen.

1. Um Informationen zur Bedienung des Bildschirmmenüs anzuzeigen, drücken Sie die Taste **HILFE**. Sie sehen jetzt die Hilfeseite.
2. Stehen mehrere Hilfeseiten zur Verfügung, drücken Sie die Tasten ▲/▼ für weitere Informationen.
3. Sie verlassen die Hilfeseite wieder, indem Sie die Taste **HILFE** erneut drücken.

### Screensaver

Ihr Receiver verfügt über einen Bildschirmschoner. Der Bildschirmschoner verhindert, dass sich Bildschirmablagerungen in den Plasma-Bildschirm einbrennen. Der Bildschirmschoner schaltet sich automatisch ein, wenn eine Bildschirmanzeige (z.B. Menü) für längere Zeit eingeblendet ist.

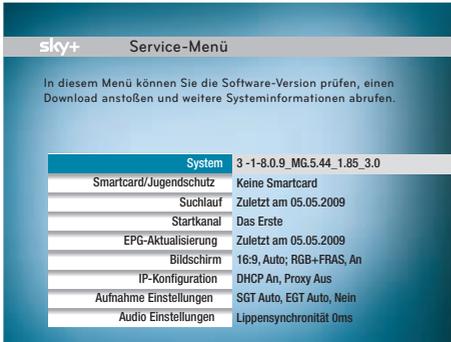
Sollte Ihr Bildschirm während der Installation oder bei der Nutzung von Bildschirmanzeigen im Vollbildmodus, z.B. Menü, Guide, nach längerer Wartezeit schwarz werden, hat sich der Bildschirmschoner aktiviert.

Drücken Sie eine beliebige **Zifferntaste**, um den Bildschirmschoner wieder zu deaktivieren.





Einstellungen



## Menü-Struktur

Sie können das Service-Menü verlassen, indem Sie die Taste **↩** lange drücken. Sie können einen Bedienschnitt zurückgehen, indem Sie die Taste **↩** kurz drücken. Dabei werden Ihre Änderungen nicht gespeichert.

Die wichtigsten Einstellungen auf einen Blick:

## Service-Menü

Im Service-Menü können Sie die Einstellungen Ihres Receivers verändern. Bitte führen Sie die aufgeführten Schritte mithilfe Ihrer Fernbedienung durch. Um das Service-Menü zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste **MENÜ**.
2. Drücken Sie die Taste **OK**. Sie sehen jetzt das Service-Menü.

**System**

Hersteller  
 Gerätebezeichnung  
 Sky Seriennummer  
 Software-Version  
 Letzte Aktualisierung  
 MAC-Adresse

Software-Aktualisierung

Werkseinstellung

**Smartcard / Jugendschutz**

CA-Informationen  
 Smartcard-Status  
 Smartcard-Seriennummer  
 Empfangsart

Jugendschutz-PIN ändern

**Suchlauf**

Informationen zum Empfang

Suchlauf über

Modus

Suchlauf starten

Erweiterter Suchlauf

Anschluss-Konfiguration ändern

**Startkanal**

Startkanal festlegen

**EPG-Aktualisierung**

Aktualisierungszeit

Jetzt aktualisieren

**Bildschirm**

Banner-Anzeigedauer

Lautstärkeregler

Bildformat

SCART-Bildanpassung

HDMI-Bildanpassung

HDMI-Auflösung

Endgerät

Erweiterte Einstellungen

**IP-Konfiguration**

DHCP

IP-Adresse

Subnetz-Maske

Standard Gateway

Primärer DNS

Sekundärer DNS

Verbindung testen

Proxy-Server

**Aufnahme Einstellungen**

Vorlauf

Nachlauf

Automatisch löschen

Festplatten Management

Festplatte formatieren

**Audio-Einstellungen**

Lippensynchronität

Dolby Digital

Dolby Digital über HDMI

**HINWEIS** Die Einstellungen der blau hinterlegten Menüpunkte können geändert werden.



## Systeminformationen anzeigen

Wenn Sie den Sky Kundenservice\* anrufen, benötigen Sie ggf. Informationen zur Software auf Ihrem Receiver und die Sky Seriennummer. Um sich diese Informationen anzeigen zu lassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten ▲/▼ auf »System« und drücken Sie die Taste **OK**. Sie sehen folgende Informationen:

- »Hersteller«
- »Gerätebezeichnung«
- »Sky Seriennummer«
- »Software-Version«
- »Letzte Aktualisierung«
- »MAC-Adresse«

2. Drücken Sie die Taste ↵ kurz, um zur Menü-Ansicht zurückzukehren.

3. Drücken Sie die Taste ↵ lange, um alle Bildschirmanzeigen zu beenden.

## Software aktualisieren

Um das Betriebssystem Ihres Receivers auf dem neuesten Stand zu halten, wird Ihnen von Zeit zu Zeit eine neue Software-Version zur Verfügung gestellt. Um Ihren Receiver manuell zu aktualisieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten ▲/▼ auf »System« und drücken Sie die Taste **OK**.

2. Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ den Menüpunkt »Software-Aktualisierung« und drücken Sie die Taste **OK**. Ihr Receiver sucht jetzt nach einer aktuellen Software-Version.

### \*So einfach erreichen Sie uns:

Deutschland 0180/511 00 00

€ 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz, max. € 0,42/Min aus dem Mobilfunknetz;  
powered by BT

Österreich 01/49 166 200

Wir sind täglich zwischen 7.00 und 24.00 Uhr  
persönlich für Sie da.



3. Steht eine neue Version zur Verfügung, können Sie diese installieren. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Sofort« und drücken Sie die Taste **OK**, um den Download sofort zu starten.

Ihr Receiver lädt jetzt die Software herunter und installiert sie. Sobald der Download beendet ist, schaltet sich der Receiver kurz aus und startet dann beim nächsten Einschalten automatisch auf dem Startkanal. Um den Download zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

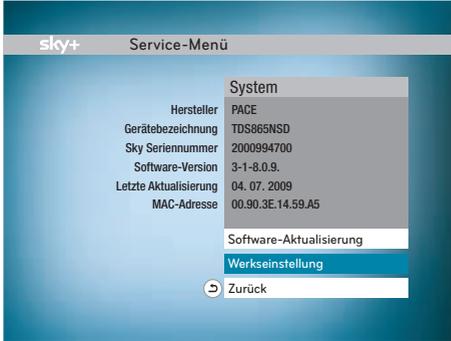
4. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Im nächsten Stand-by«, um den Download später durchzuführen.

Um den Download abzubrechen, gehen Sie wie folgt vor:

5. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Ablehnen«, um die neue Software nicht herunterzuladen. Sie kehren zum Bildschirm »System« zurück.

6. Wenn Ihr Receiver bereits mit der neuesten Software ausgerüstet ist, erscheint ein Hinweis. Drücken Sie in diesem Fall die Taste **OK**, um zum Bildschirm »System« zurückzukehren.

**HINWEIS** Der Download startet automatisch, wenn Sie Ihren Receiver das nächste Mal in den Stand-by schalten. Die LED **!** an der Gerätefront leuchtet, während der Download durchgeführt wird. Trennen Sie Ihren Receiver in dieser Zeit nicht vom Stromnetz.



## Werkseinstellungen wiederherstellen

Um die Einstellungen Ihres Receivers auf den Lieferzustand zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten ▲/▼ auf »System« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ »Werkseinstellung« aus und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ in der Zeile »Aufnahmen löschen« die Einstellung »Nein« aus, wenn auf der Festplatte vorhandene Aufnahmen nicht gelöscht werden sollen.
4. Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ »Bestätigen« aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Ihre Einstellungen werden jetzt zurückgesetzt.

Sobald der Lieferzustand wiederhergestellt ist, schaltet sich der Receiver kurz aus und startet dann automatisch mit der Erstinstallation. Folgen Sie den Beschreibungen im Kapitel Erstinstallation. (Siehe Seite 18 / „Erstinstallation“)

**HINWEIS** Wenn Sie den Lieferzustand Ihres Gerätes wiederherstellen, werden Ihre bisherigen Einstellungen gelöscht!

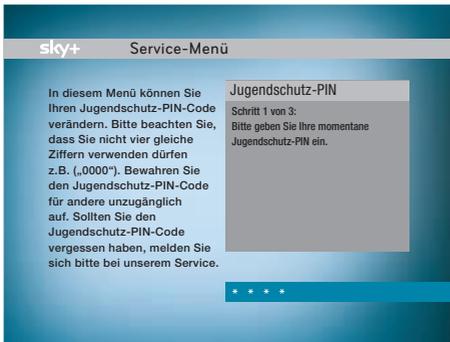
## Smartcard-Informationen anzeigen

Wenn Sie den Sky Kundenservice\* anrufen, benötigen Sie einige Informationen zu Ihrer Smartcard.

Um sich diese Informationen anzeigen zu lassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten ▲/▼ auf »Smartcard / Jugendschutz«.
- Falls eine Smartcard im Kartenleser steckt, sehen Sie die Smartcard-Seriennummer eingeblendet.
2. Drücken Sie die Taste **OK**. Sie sehen jetzt folgende Informationen:

- »CA-Projektname«
- »CA-Version«
- »CA-Seriennummer«
- »Smartcard-Status«
- »Smartcard-Seriennummer«
- »Empfangsart«



## Jugendschutz-PIN ändern

Um Ihre Jugendschutz-PIN zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten ▲/▼ auf »Smartcard / Jugendschutz« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK** den Eintrag »Jugendschutz-PIN ändern«.
3. Geben Sie mit den **Zifferntasten** Ihre alte Jugendschutz-PIN ein.
4. Geben Sie mit den **Zifferntasten** Ihre neue Jugendschutz-PIN zweimal hintereinander ein. Ihre Jugendschutz-PIN ist jetzt geändert.

**HINWEIS** Ihre Jugendschutz-PIN besteht aus vier Ziffern, die nicht gleich (z. B. „0000“) sein dürfen. Wenn Sie Ihre Jugendschutz-PIN vergessen haben, rufen Sie den Sky Kundenservice\* an.

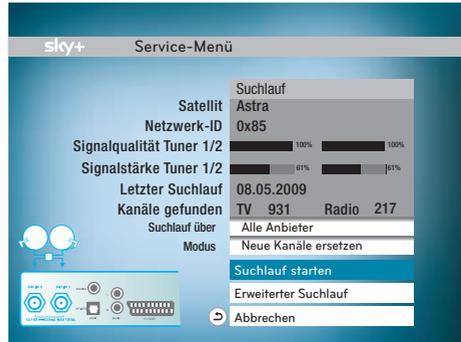
### \*So einfach erreichen Sie uns:

Deutschland 0180/511 00 00

€ 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz, max. € 0,42/Min aus dem Mobilfunknetz;  
powered by BT

Österreich 01/49 166 200

Wir sind täglich zwischen 7.00 und 24.00 Uhr  
persönlich für Sie da.



## Suchlauf durchführen

Mit einem Suchlauf speichern Sie die empfangbaren Kanäle in der Programmliste.

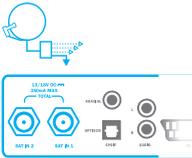
Um einen Suchlauf zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten **▲/▼** auf »Suchlauf« und drücken Sie die Taste **OK**. Sie sehen folgende Informationen:

- »Satellit«
- »Netzwerk-ID«
- »Signalqualität« für Tuner 1 und 2
- »Signalstärke« für Tuner 1 und 2
- »Letzter Suchlauf«
- »Kanäle gefunden«

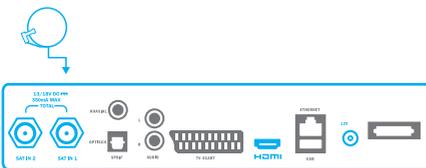
**HINWEIS** Die angezeigte Signalqualität und Signalstärke muss für beide Tuner mindestens 50% betragen, um einen korrekten Suchlauf durchführen zu können. Überprüfen Sie andernfalls Ihre Satellitenanlage bzw. Ihren Antennenanschluss.

Je nach Konfiguration Ihres Satellitenanschlusses und der Anzahl empfangbarer Satelliten können zusätzliche Einstellungen für den Suchlauf erforderlich sein. Die Einstellungen sind abhängig von der Konfiguration Ihrer Satellitenanlage. Sie können folgende Konfigurationen auswählen:



## Empfang mit einer Ein-Kabel-SatCR-Lösung

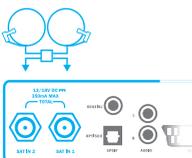
Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein Antennenkabel von einer SatCR-Verteilanlage (auch SCR) an den Anschluss SAT IN 1 angeschlossen haben.



## Empfang mit einer Ein-Kabel-Lösung

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur ein Antennenkabel an den Anschluss SAT IN 1 angeschlossen haben (Single-LNB).

**HINWEIS** Bei dieser Anschluss-Konfiguration ist die gleichzeitige Aufnahme verschiedener Programme sowie das Umschalten während einer laufenden Aufnahme nur eingeschränkt möglich.



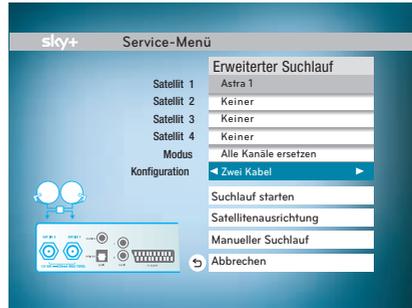
## Empfang mit einer Zwei-Kabel-Lösung

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie jeweils ein Antennenkabel an den Anschluss SAT IN 1 und SAT IN 2 angeschlossen haben (mindestens Twin-LNB).

2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Suchlauf über«.
3. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ zwischen dem Suchlauf über »Alle Anbieter« oder über »Sky« aus.
4. Um die Einstellung der Konfiguration zu ändern, wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ »Erweiterter Suchlauf« und bestätigen Sie mit **OK**. (Siehe Seite 62 / Erweiterten Suchlauf durchführen)
5. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Modus«.
6. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ den Modus »Alle Kanäle ersetzen«, wenn die alte Kanalliste gelöscht und durch die neu gefundenen Kanäle ersetzt werden soll.
7. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ den Modus »Kanäle hinzufügen«, wenn die neu gefundenen Kanäle lediglich der bestehenden Kanalliste hinzugefügt werden sollen.
8. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Suchlauf starten« und drücken Sie die Taste **OK**.

Der Suchlauf startet. Ein Fortschrittsbalken informiert Sie über den Verlauf.

9. Wenn der Suchlauf beendet ist, zeigt der Receiver die Anzahl der gefundenen TV- und Radiokanäle an. Drücken Sie die Taste **OK**. Die gefundenen Kanäle sind jetzt in der Kanalliste gespeichert.



## Erweiterten Suchlauf durchführen

Nur für erfahrene Nutzer empfohlen!

Um weitere Einstellungen entsprechend der Konfiguration Ihrer Satellitenanlage vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten ▲/▼ auf »Suchlauf« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Erweiterter Suchlauf« und drücken Sie die Taste **OK**.

## Erweiterte Suchlaufeinstellungen für den Empfang mit einer Ein- oder Zwei-Kabel-Lösung

1. Um die Einstellung der empfangbaren Satelliten zu ändern, navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Satellit 1«. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ den Satelliten aus, den Sie empfangen möchten.

Die Auswahl ist abhängig von der Konfiguration Ihrer Satellitenanlage. Die Reihenfolge der Satelliten muss mit der Installation an Ihrem Multischalter übereinstimmen. Sie können unter den folgenden Satelliten auswählen: »Astra 1«, »Astra 2«, »Astra 3«, »Hellassat«, »Hispasat«, »Hotbird«, »Sirius«, »Thor«, »Turksat«, »Keiner«, »Amos«, »Arabsat«.

2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Satellit 2«. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ den zweiten Satelliten aus, den Sie empfangen möchten. Wiederholen Sie diesen Bedienschritt, bis Sie alle empfangbaren Satelliten ausgewählt haben.

**HINWEIS** Für einen erfolgreichen Suchlauf muss »Astra 1« als ein Satellit ausgewählt sein.

3. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Modus«.
4. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ den Modus »Alle Kanäle ersetzen«, wenn die alte Kanalliste gelöscht und durch die neu gefundenen Kanäle ersetzt werden soll.
5. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ den Modus »Neue Kanäle hinzufügen«, wenn die neu gefundenen Kanäle lediglich der bestehenden Kanalliste hinzugefügt werden sollen.
6. Um die Einstellung der Konfiguration Ihrer Satellitenanlage zu ändern, wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ »Konfiguration« und drücken Sie die Taste **OK**.

Sie können unter folgenden Konfigurationen auswählen:

Einstellung	Konfiguration der Satellitenanlage:
»Ein Kabel«	Single-LNB
»Zwei Kabel«	mindestens Twin-LNB
»Ein Kabel SatCR«	SatCR-Verteilanlage (auch SCR)

(Siehe Seite 65 / Erweiterte Suchlauf-einstellungen für den Empfang mit einer Ein-Kabel-SatCR-Lösung)

7. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Suchlauf starten« und drücken Sie die Taste **OK**.



## Manuellen Suchlauf durchführen

Nur für erfahrene Nutzer empfohlen!

Der manuelle Suchlauf ermöglicht bei einer Ein- oder Zwei-Kabel-Lösung eine Kanalsuche mit zusätzlichen Suchparametern. Um einen manuellen Suchlauf durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten **▲/▼** auf »Suchlauf« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Erweiterter Suchlauf« und drücken Sie die Taste **OK**.

**HINWEIS** Der Manuelle Suchlauf ist nur verfügbar, wenn in der Zeile Konfiguration »Ein Kabel« oder »Zwei Kabel« ausgewählt ist. Aktuelle Senderlisten zum Empfang der Sky Programme finden Sie im Internet unter [sky.de](http://sky.de) oder [sky.at](http://sky.at).

3. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** »Manueller Suchlauf« und drücken Sie die Taste **OK**. Sie sehen folgende Informationen:

»Satellit«, »Frequenz«, »Polarisation«, »Symbolrate«, »Suchlaufart«, »Modulation«, »Signalqualität«, »Signalstärke«.

4. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Satellit« und wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** den gewünschten Satelliten.

Die Auswahl ist abhängig von der Konfiguration Ihrer Satellitenanlage. Sie können unter den folgenden Satelliten auswählen:

»Astra 1«, »Astra 2«, »Astra 3«, »Hellassat«, »Hispatat«, »Hotbird«, »Sirius«, »Thor«, »Turksat«, »Keiner«, »Amos«, »Arabsat«.

5. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Frequenz« und geben Sie mit den Zifferntasten einen Wert zwischen 10700 MHz und 12750 MHz ein.
6. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Polarisation« und wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** »Horizontal« oder »Vertikal«.
7. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Symbolrate« und geben Sie mit den **Zifferntasten** einen Wert zwischen 1000 kSymbols/s und 45000 kSymbols/s ein.



8. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Suchlauftyp« und wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ »Transponder« oder »Netzwerk«.

9. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Modulation« und wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ »DVBS-QPSK«, »DVBS2-QPSK« oder »DVBS2-8PSK«.

10. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Suchlauf starten« und drücken Sie die Taste **OK**.

Der Suchlauf startet. Ein Fortschrittsbalken informiert Sie über den Verlauf.

11. Sobald der Suchlauf beendet ist, zeigt der Receiver die Anzahl der gefundenen TV- und Radiokanäle an. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Beenden« und drücken Sie die Taste **OK**. Die gefundenen Kanäle sind jetzt in der Kanalliste gespeichert.

## Erweiterte Suchlaufeinstellungen für den Empfang mit einer Ein-Kabel-SatCR-Lösung

1. Um die Einstellung der in Ihrer SatCR-Verteilanlage frei zur Verfügung stehenden Frequenzen zu ändern, navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Bandauswahl«. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ »Vordefiniert«, um vorgegebene Frequenzen für Tuner 1 und Tuner 2 auszuwählen. Wählen Sie »Benutzerdefiniert«, um die Frequenzen für Tuner 1 und Tuner 2 manuell mit den Zifferntasten einzugeben.

**HINWEIS** In einer SatCR-Verteilung muss jedem Tuner jeweils ein User Band eindeutig zugewiesen sein. Die zu einem User Band gehörende Frequenzangabe kann variieren und ist normalerweise auf dem SatCR-Multischalter aufgedruckt.

2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Tuner 1«. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ ein vordefiniertes Frequenzband mit der entsprechenden Frequenz oder geben Sie mit den Zifferntasten ein benutzerdefiniertes Frequenzband mit der entsprechenden Frequenz ein.

Folgende vordefinierte Einstellungen stehen jeweils für Tuner 1 und Tuner 2 zur Verfügung:

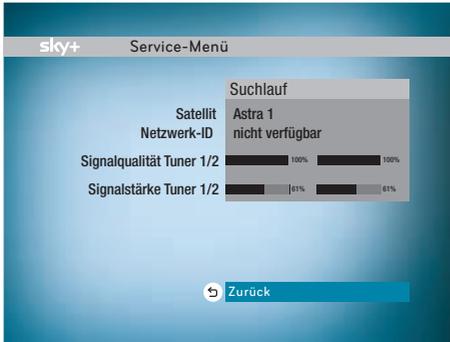
- »User Band 1, 1210 MHz«  
»User Band 1, 1284 MHz«  
»User Band 1, 1400 MHz«
- »User Band 2, 1400 MHz«  
»User Band 2, 1420 MHz«  
»User Band 2, 1516 MHz«
- »User Band 3, 1516 MHz«  
»User Band 3, 1632 MHz«  
»User Band 3, 1680 MHz«
- »User Band 4, 1632 MHz«  
»User Band 4, 1748 MHz«  
»User Band 4, 2040 MHz«

3. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Tuner 2«. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ ein weiteres vordefiniertes Frequenzband mit der entsprechenden Frequenz oder geben Sie mit den Zifferntasten ein weiteres benutzerdefiniertes Frequenzband mit der entsprechenden Frequenz ein.

4. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Suchlauf starten« und drücken Sie die Taste **OK**.

Der Suchlauf startet. Ein Fortschrittsbalken informiert Sie über den Verlauf.

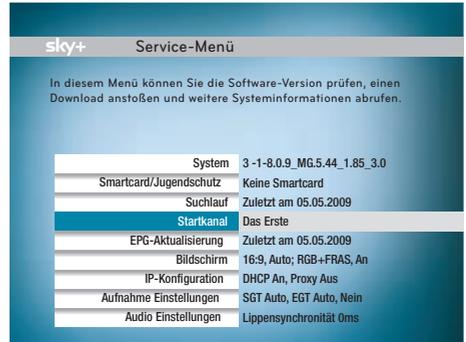
5. Sobald der Suchlauf beendet ist, zeigt der Receiver die Anzahl der gefundenen TV- und Radiokanäle an. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Beenden« und drücken Sie die Taste **OK**. Die gefundenen Kanäle sind jetzt in der Kanalliste gespeichert.



## Satellitenausrichtung überprüfen

Zur Überprüfung der korrekten Ausrichtung Ihrer Satellitenschüssel gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten **▲/▼** auf »Suchlauf« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Erweiterter Suchlauf« und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** »Satellitenausrichtung« und drücken Sie die Taste **OK**. Sie sehen den Bildschirm »Satellitenausrichtung« mit den folgenden Informationen:
  - »Satellit«
  - »Netzwerk-ID«
  - »Signalqualität« für Tuner 1 und 2
  - »Signalstärke« für Tuner 1 und 2
4. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** die Zeile »Satellit« und stellen Sie mit den Tasten **◀/▶** den Satelliten ein, auf den die Ausrichtung der Satellitenschüssel geprüft werden soll. Die Signalqualität und die Signalstärke werden angezeigt.
5. Wiederholen Sie diesen Bedienschritt ggf. für jeden eingestellten Satelliten. Drücken Sie die Taste **↶**, um zu dem Bildschirm »Erweiterter Suchlauf« zurückzukehren.



## Startkanal auswählen

Der Startkanal ist der Kanal, den Sie beim Einschalten des Receivers als Erstes sehen. Grundsätzlich können Sie einstellen, ob der Receiver immer mit dem gleichen Startkanal startet oder ob der zuletzt gesehene Kanal gezeigt wird. Um mit dem zuletzt gesehenen Kanal zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten **▲/▼** auf »Startkanal« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Startkanal« und wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** »Letzter Kanal«.
3. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Ihr Receiver startet jetzt immer mit dem zuletzt gesehenen Kanal.

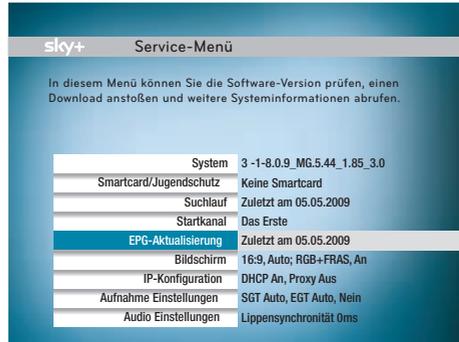


Um einen festen Startkanal festzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten **▲/▼** auf »Startkanal« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Startkanal« und wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** »Fester Kanal«.
3. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Startkanal auswählen« und drücken Sie die Taste **OK**. Sie sehen die Kanalliste.
4. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** den gewünschten Kanal oder geben Sie den gewünschten Kanal über die **Zifferntasten** ein, z. B. 3 – 0 – 0 für Kanalplatz 300.

**HINWEIS** Mit den Tasten **PROG +/-** können Sie in der Kanalliste jeweils fünf Einträge vor- oder zurückspringen.

5. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.
6. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Der Startkanal ist jetzt gespeichert.



## EPG-Aktualisierung und Freischaltung der Smartcard

Ihr Receiver aktualisiert täglich zu einer frei wählbaren Uhrzeit automatisch die Programm- daten wie z. B. EPG-Daten und die Freischalt- informationen auf der Smartcard. Dazu muss das Gerät in den Stand-by geschaltet und die Smartcard korrekt eingesteckt sein. Wählen Sie eine Aktualisierungszeit, in der das Gerät nicht in Betrieb ist, z. B. nachts.

Um den Zeitpunkt für die Aktualisierung einzu- stellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten **▲/▼** auf »EPG-Aktualisierung« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Aktualisierungszeit« und geben Sie mit den Zifferntasten ein, zu welchem Zeitpunkt die Aktualisierung stattfinden soll. Sie können eine Uhrzeit zwischen 00.00 und 23.59 Uhr eingeben.
3. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Der Aktualisierungszeitpunkt ist jetzt gespei- chert.



Um die Programm- und Systemdaten jetzt zu aktualisieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten **▲/▼** auf »EPG-Aktualisierung« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** »Jetzt aktualisieren« und drücken Sie die Taste **OK**. Die System- und Programm- und Systemdaten werden jetzt aktualisiert. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
3. Sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist, wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**.

**HINWEIS** Die auf der Smartcard gespeicherten Freischaltinformationen sind nur begrenzt gültig. Für die unterbrechungsfreie Entschlüsselung der Programme ist daher eine regelmäßige Aktualisierung notwendig.



## Banner-Anzeigedauer ändern

Um die Anzeigedauer des gewählten Kanals und der kurzen Programm- und Systeminformationen beim Umschalten zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten **▲/▼** auf »Bildschirm« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Banner-Anzeigedauer«.
3. Wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** die gewünschte Dauer, nach der das Banner automatisch wieder ausgeblendet wird. Sie können die folgenden Zeiten auswählen: »4s«, »6s«, »8s«, »16s«, »Nicht anzeigen«.
4. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Ihre Einstellungen für die Banner-Anzeigedauer sind jetzt gespeichert.



## Anzeige des Lautstärkereglers ändern

Um die Anzeige des Lautstärkereglers beim Lauter- bzw. Leiserstellen zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten ▲/▼ auf »Bildschirm« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Lautstärkereglern«.
3. Wählen Sie dann mit den Tasten ◀/▶ »Anzeigen«, wenn der Lautstärkereglern grundsätzlich eingeblendet werden soll oder »Nicht anzeigen«, wenn kein Lautstärkereglern eingeblendet werden soll.
4. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Ihre Einstellungen für den Lautstärkereglern sind jetzt gespeichert.



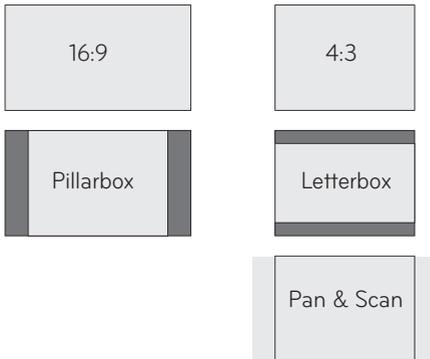
## SCART-Bildformat ändern

Um das Bildformat zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten ▲/▼ auf »Bildschirm« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Bildformat«.
3. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ das gewünschte Bildformat. Sie können unter den folgenden Formaten auswählen: »4:3« und »16:9«.

**HINWEIS** Wählen Sie das Bildformat, das Ihrem TV-Gerät entspricht.

4. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Die Einstellungen für das Bildformat sind jetzt gespeichert.



## SCART-Bildanpassung

**HINWEIS** Diese Einstellung können Sie nur verändern, wenn Ihr TV-Gerät über den SCART-Anschluss mit dem Receiver verbunden ist und Sie bei »Bildformat« »4:3« eingestellt haben. Wenn Sie »16:9« gewählt haben, werden alle Sendungen automatisch auf das Format 16:9 angepasst.

Um die SCART-Bildanpassung zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten ▲/▼ auf »Bildschirm« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »SCART-Bildanpassung«.
3. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die gewünschte Einstellung. Sie können unter den folgenden Einstellungen auswählen:
  - »**Letterbox**«: Bei 16:9-Sendungen sehen Sie oben und unten einen schwarzen Balken.
  - »**Pan & Scan**«: Bei 16:9-Sendungen wird das Bild in der Höhe formatfüllend dargestellt. Links und rechts wird das Bild abgeschnitten.
  - »**Automatisch**«: Alle Sendungen werden automatisch auf das eingestellte Bildformat angepasst.
4. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Die Einstellungen für die SCART-Bildanpassung sind jetzt gespeichert.

## HDMI-Bildanpassung

**HINWEIS** Diese Einstellung können Sie nur verändern, wenn Ihr TV-Gerät über den HDMI-Anschluss mit dem Receiver verbunden ist.

Um die HDMI-Bildanpassung zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten ▲/▼ auf »Bildschirm« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »HDMI-Bildanpassung«.
3. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die gewünschte Einstellung. Sie können unter den folgenden Einstellungen auswählen:  
**»Pillarbox«:** Bei 4:3-Sendungen sehen Sie links und rechts einen schwarzen Balken.  
**»16:9«:** Bei 4:3-Sendungen wird das Bild in der Breite formatfüllend dargestellt. Der obere und untere Bildabschnitt wird abgeschnitten.  
**»14:9«:** Bei 4:3-Sendungen wird das Bild in der Breite und in der Höhe skaliert.  
**»Vollbild«:** Bei 4:3-Sendungen wird das Bild in der Breite formatfüllend skaliert dargestellt.
4. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Die Einstellungen für die SCART-Bildanpassung sind jetzt gespeichert.

**HINWEIS** Sie können diese Einstellungen auch im TV-Betrieb durch Drücken der Taste **ZOOM** auf der Fernbedienung ändern. Die Einstellungen werden dann automatisch zurückgesetzt, wenn Sie den Kanal wechseln.

## Auflösung ändern

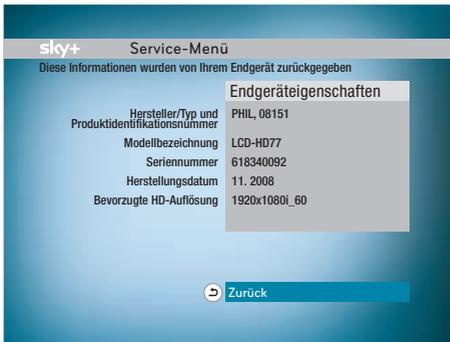
Nur für erfahrene Nutzer empfohlen!

**HINWEIS** Diese Einstellung können Sie nur verändern, wenn Ihr TV-Gerät über den HDMI-Anschluss mit dem Receiver verbunden ist.

Um die Auflösung zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten ▲/▼ auf »Bildschirm« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Auflösung«.
3. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die gewünschte Auflösung. Sie können unter den folgenden Einstellungen auswählen:  
**»Automatisch«**  
**»1080i«**  
**»720p«**  
**»576p«**
4. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Die Einstellungen für die Auflösung sind jetzt gespeichert.

**HINWEIS** Die Einstellung »Automatisch« wird gewählt, wenn der Receiver die Auflösung des angeschlossenen TV-Geräts erkennt (EDID). Diese Einstellung sollte nicht geändert werden. (Siehe Seite 73 / „Endgerät“)

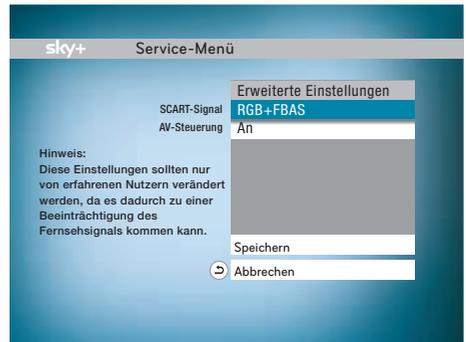


## Endgerät

Wenn Ihr TV-Gerät über den HDMI-Anschluss mit dem Receiver verbunden ist, kann der Receiver bestimmte Informationen zum angeschlossenen TV-Gerät anzeigen. Dazu muss Ihr TV-Gerät den Austausch von EDID-Daten unterstützen.

Um sich Informationen zum TV-Gerät (Endgerät) anzeigen zu lassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten ▲/▼ auf »Bildschirm« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Endgerät« und drücken Sie die Taste **OK**. Sie sehen folgende Informationen zum Endgerät:  
 »Hersteller/Typ und Produktinformationsnummer«  
 »Modellbezeichnung«  
 »Seriennummer«  
 »Herstellungsdatum«  
 »Bevorzugte HD-Auflösung«
3. Drücken Sie die Taste ⏪, um zum Menü »Bildschirm« zurückzukehren.



## Erweiterte Einstellungen ändern

**HINWEIS** Diese Einstellungen sollten nur von erfahrenen Nutzern verändert werden, da es dadurch zu einer Beeinträchtigung des Fernsehbilds kommen kann.

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten ▲/▼ auf »Bildschirm« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Erweiterte Einstellungen« und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Um das SCART-Signal zu ändern, navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »SCART-Signal«.
4. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ das Signal aus, das von Ihrem Fernsehgerät unterstützt wird. Sie können unter den folgenden Signalen auswählen:  
 »RGB + FBAS«, »FBAS« und »S-Video«.
5. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Ihre Einstellungen für das SCART-Signal sind jetzt gespeichert.
6. Um die AV-Steuerung zu ändern, navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »AV-Steuerung«.



7. Stellen Sie dann mit den Tasten ◀/▶ die »AV-Steuerung« ein.

»An«:

Ihr TV-Gerät schaltet beim Einschalten des Receivers automatisch in den AV-Modus, d. h., Sie sehen das vom Receiver empfangene Programm.

»Aus«:

Sie müssen bei Ihrem TV-Gerät selbsttätig auf den korrekten AV-Kanal schalten, d. h. Sie sehen zunächst das analoge Programm.

8. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Ihre Einstellungen für die AV-Steuerung sind jetzt gespeichert.

**HINWEIS** Wenn Sie Dolby Digital über HDMI aktivieren, erfolgt die Lautstärkeregelung ausschließlich über das per HDMI angeschlossene Endgerät.

(Siehe Seite 28 / „Lautstärke einstellen“ und Seite 84 / „Universal-Fernbedienung programmieren“)

## IP-Konfiguration

Um den Rückkanal für interaktive Dienste nutzen zu können, müssen Sie den Interaktiv-Receiver mit einem Netzkabel an einen Router anschließen. Außerdem muss der Router über einen Breitband-Internetanschluss mit dem Internet verbunden sein.

Wenn Sie nur ein kleines Heimnetzwerk nutzen, in dem Sie die Geräte über ein Netzkabel mit einem Router verbunden haben, sollten Sie DHCP nutzen. Dazu müssen Sie DHCP in Ihrem Router aktivieren. Sobald Sie den Interaktiv-Receiver über ein Netzkabel an den Router angeschlossen haben und eine Verbindung ins Internet besteht, ist der Receiver bei interaktiven Diensten bereit für die Nutzung des Rückkanals. (Siehe Seite 49 / „Interaktive Dienste nutzen“)



**HINWEIS** Mit der Einstellung »DHCP« haben Sie die Möglichkeit, den Interaktiv-Receiver ohne weitere Konfigurationen in Ihr Netzwerk zu integrieren. Dazu muss Ihr Router DHCP unterstützen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Routers. Falls Sie DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) nicht nutzen, müssen Sie weitere Einstellungen vornehmen. Über die weitere Konfiguration Ihres Netzwerks informieren Sie sich bitte in den Bedienungsanleitungen Ihrer Netzwerkgeräte. Über die Verbindung zum Internet gibt Ihnen Ihr Internetanbieter weitere Auskunft.

## IP-Konfiguration ändern

**HINWEIS** Diese Einstellung können Sie nur verändern, wenn Ihr Receiver mit einem Netzwerk verbunden ist.

Um die IP-Konfiguration durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten ▲/▼ auf »IP-Konfiguration« und drücken Sie die Taste OK.
2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »DHCP«. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶, ob Sie DHCP ein- oder ausschalten möchten.

»Aktiviert«: Ihr Receiver bezieht die IP-Adresse von Ihrem Router. Sie müssen keine weiteren Einstellungen in diesem Menü vornehmen.

**HINWEIS** Ihr Router muss DHCP unterstützen und Sie müssen den Receiver zusätzlich in der Konfiguration Ihres Routers einrichten. Ihr Netzwerk muss dementsprechend konfiguriert sein.

»Deaktiviert«: Sie müssen Ihrem Receiver eine feste, d.h. statische IP-Adresse zuweisen.

**HINWEIS** Sie müssen zusätzlich in der Konfiguration Ihres Routers dem Receiver die IP-Adresse zuweisen. Ihr Netzwerk muss dementsprechend konfiguriert sein. Die IP-Konfiguration ist von Ihrem Netzwerk abhängig. Bitte informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung Ihres Routers über die richtige Konfiguration.

Wenn Sie die IP-Konfiguration ohne DHCP vornehmen möchten, navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf die folgenden Einstellungen:

»IP-Adresse«: Geben Sie mit den **Zifferntasten** die statische IP-Adresse des Receivers ein.

»Subnetz-Maske«: Geben Sie mit den **Zifferntasten** den Adressbereich Ihres Netzwerkes ein. Dieser Wert lautet häufig 255.255.255.0.

»Standard Gateway«: Geben Sie mit den **Zifferntasten** die IP-Adresse Ihres Routers ein.

»Primärer DNS«: Geben Sie mit den **Zifferntasten** die IP-Adresse des primären Domain Name Servers (DNS) ein.

**HINWEIS** In der Regel entspricht in Heimnetzwerken die IP-Adresse des primären DNS der IP-Adresse des Standard Gateways. Verwenden Sie in diesem Fall für beide Einstellungen eine identische IP-Adresse.



»Sekundärer DNS«: Geben Sie mit den Zifferntasten den sekundären Domain Name Server (DNS) ein.

**HINWEIS** Sie müssen diesen Wert nur eingeben, wenn Sie einen bestimmten DNS-Server ansprechen wollen. In der Regel können Sie dieses Feld frei lassen.

3. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Wenn Sie in Ihrem Netzwerk einen Proxy-Server nutzen und diesen konfigurieren möchten, navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Proxy-Server« und drücken Sie die Taste **OK**.

4. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ »Aktiviert«, wenn Sie in Ihrem Netzwerk einen Proxy-Server nutzen und navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf die folgenden Einstellungen:

»Proxy-IP-Adresse«: Geben Sie mit den Zifferntasten die IP-Adresse des Proxy-Servers ein.

»Proxy-Port«: Geben Sie mit den Zifferntasten den verwendeten Port Ihres Proxy-Servers ein. Sie können einen Wert von 0 bis 65535 eingeben.

Wählen Sie »Deaktiviert«, wenn Sie keinen Proxy-Server nutzen. Sie müssen keine weiteren Einstellungen in diesem Menü vornehmen.

5. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Ihre IP-Einstellungen sind jetzt gespeichert.



## Verbindung testen

Um den korrekten Anschluss des Rückkanals zu überprüfen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Verbindung testen« und drücken Sie die Taste **OK**. Wenn Sie den Rückkanal richtig konfiguriert haben, erscheint ein Hinweis, dass eine Verbindung besteht. Wenn Sie den Rückkanal nicht richtig konfiguriert haben, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung. Überprüfen Sie in diesem Fall die IP-Konfiguration am Receiver und am Netzwerkgerät.

**HINWEIS** Wenn der Verbindungstest fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie auch die Netzkabel und Stromanschlüsse an Ihren Netzwerkgeräten.



## Aufnahme-Einstellungen ändern

Auf einigen Sendern kann es zu Programmverschiebungen kommen, so dass Sendungen früher oder später als in den Programminformationen angegeben gesendet werden. Um dennoch eine vollständige Aufnahme der gewünschten Sendung aufzeichnen zu können, haben Sie die Möglichkeit, eine beliebige Vor- und Nachlaufzeit für Aufnahmen einzustellen.

### Vor- und Nachlaufzeit einstellen

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten ▲/▼ auf »Aufnahme-Einstellungen« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Vorlauf«, wenn die Aufnahme früher beginnen soll. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ eine der folgenden Einstellungen aus:  
»Automatisch«, »0 min«, »1 min«, »2 min«, »5 min«, »15 min« oder »30 min«.
3. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Nachlauf«, wenn die Aufnahme später enden soll.

Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ eine der folgenden Einstellungen aus:

»Automatisch«, »0 min«, »1 min«, »2 min«, »5 min«, »15 min« oder »30 min«.

4. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**.



### Aufnahmen generell freigeben / sichern

Sie haben die Möglichkeit, Aufnahmen für einen automatischen Löschvorgang freizugeben. Die Aufnahmen werden dann bei Bedarf automatisch gelöscht, wenn die Festplattenkapazität ausgeschöpft ist. Sie können diese Einstellung auch nur für bestimmte Aufnahmen individuell festlegen. (Siehe Seite 39 / „Aufnahme freigeben oder sichern“)

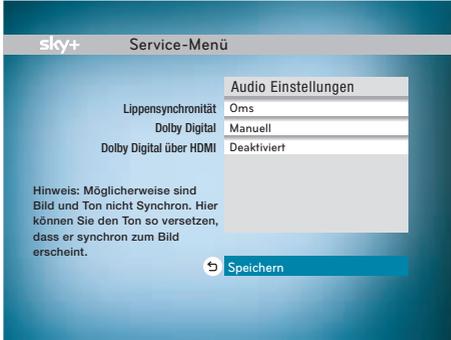
1. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Automatisch löschen«. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ »Ja«, wenn Aufnahmen automatisch gelöscht werden sollen.
2. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ »Nein«, wenn Aufnahmen dauerhaft gesichert werden sollen.

Sobald die Festplattenkapazität ausgeschöpft ist und keine neuen Aufnahmen mehr gespeichert werden können, erscheint ein Bildschirmhinweis mit weiteren Informationen.

3. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**.

### Festplatte formatieren

1. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Festplatte formatieren« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Um den Vorgang abzuschließen, wählen Sie »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**. Die Festplatte wird formatiert und sämtliche Aufnahmen werden gelöscht.
3. Um den Vorgang abubrechen, wählen Sie »Nein« und drücken Sie die Taste **OK**.



## Audio-Einstellungen ändern

**HINWEIS** Die Einstellung der »Lippensynchronität« hat nur Auswirkungen auf den Bild-Ton-Versatz, wenn Ihr A/V-Receiver über einen SPDIF-Anschluss mit dem Receiver verbunden ist.

### Lippensynchronität

Möglicherweise sind Bild und Ton nicht synchron. Sie können den Ton so versetzen, dass er synchron zum Bild erscheint.

1. Navigieren Sie im Service-Menü mit den Tasten **▲/▼** auf »Audio-Einstellungen« und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Lippensynchronität« und wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** eine der folgenden Einstellungen aus: »0ms«, »50ms«, »100ms«, »150ms« oder »200ms«.
3. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Ihre Einstellungen sind jetzt gespeichert.

**HINWEIS** Wiederholen Sie diesen Vorgang ggf. mit einer geänderten Einstellung, wenn das Ergebnis nicht den gewünschten Erfolg bringt.

## Dolby Digital-Einstellungen

Falls ein geeignetes Endgerät zur Wiedergabe von Dolby Digital-Signalen an den Receiver angeschlossen ist, besteht bei Sendungen, die in mehreren Audioformaten gesendet werden, die Möglichkeit einer automatischen Auswahl des Formats Dolby Digital. Andernfalls können Sie die Tonauswahl für jede Sendung im Info-Menü manuell ändern. (Siehe Seite 34 / „Tonauswahl ändern“)

1. Um die automatische Auswahl des Audioformats Dolby Digital zu aktivieren, navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Dolby Digital«.
2. Wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** die Einstellung »Automatisch«, wenn bei Verfügbarkeit immer Dolby Digital-Signale ausgegeben werden sollen.
3. Wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** die Einstellung »Manuell«, wenn Sie das Audioformat manuell im Info-Menü ändern möchten.
4. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Ihre Einstellungen sind jetzt gespeichert.

Sie haben die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Einstellungen für die Übertragung von Dolby Digital-Signalen an ein geeignetes Endgerät zu wählen.

1. Um die Übertragung von Dolby Digital-Signalen über den HDMI-Anschluss zu aktivieren oder zu deaktivieren, navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Dolby Digital über HDMI«.
2. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ folgende Einstellung aus:

**»Aktiviert«:** Bei Sendungen, die in Dolby Digital ausgestrahlt werden, erfolgt die Übertragung der Dolby Digital-Signale über den HDMI-Anschluss.

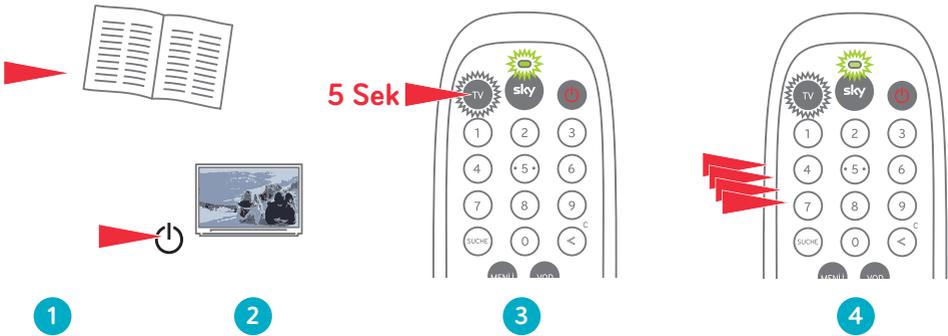
**»Deaktiviert«:** Bei Sendungen, die in Dolby Digital ausgestrahlt werden, erfolgt die Übertragung der Dolby Digital-Signale ausschließlich über die SPDIF-Anschlüsse. Über den HDMI-Anschluss werden nur Stereo-Signale an das Endgerät übertragen.

3. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Ihre Einstellungen sind jetzt gespeichert.

**HINWEIS** Wenn Sie Dolby Digital über HDMI aktivieren, erfolgt die Lautstärkeregelung ausschließlich über das per HDMI angeschlossene Endgerät. (Siehe Seite 28 / „Lautstärke einstellen“ und Seite 84 / „Universal-Fernbedienung programmieren“).



# Universal- Fernbedienung



Mit der Universal-Fernbedienung können Sie Ihren Receiver, Ihr TV-Gerät oder Ihren A/V-Receiver bedienen. Für die Bedienung Ihres Receivers sind keine weiteren Einstellungen notwendig. Wenn Sie zusätzlich auch Ihr TV-Gerät oder Ihren A/V-Receiver mit der Universal-Fernbedienung bedienen wollen, müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen.

### TV-Gerät programmieren (optional)

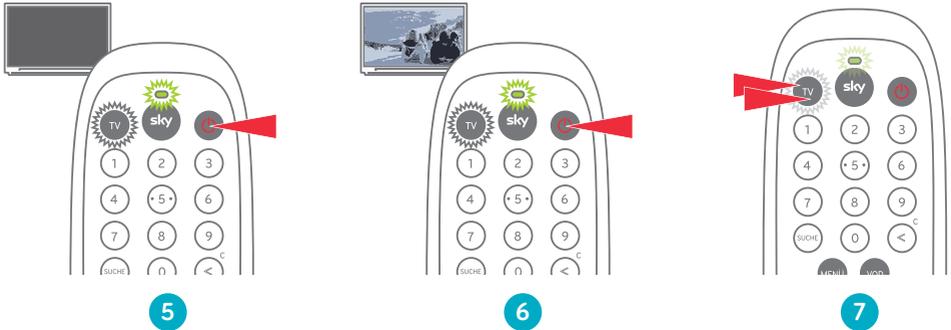
1. Suchen Sie sich den vierstelligen Code des Herstellers Ihres TV-Geräts aus der Liste. (Siehe Seite 96 / „Hersteller-Codes“)

**HINWEIS** Wenn Sie den Hersteller Ihres Geräts in der Liste nicht finden, verwenden Sie »0000« als vierstelligen Code. Bitte beachten Sie, dass die Programmierung in diesem Fall bis zu 30 Minuten dauern kann.

2. Schalten Sie Ihr TV-Gerät mit der Original-Fernbedienung ein, so dass Sie ein Bild sehen.

3. Halten Sie die Taste **TV** auf der Universal-Fernbedienung ca. fünf Sekunden lang gedrückt, bis die grüne Status-LED und die Taste **TV** dauerhaft leuchten.

4. Geben Sie mit den **Zifferntasten** nun den vierstelligen Code ein. Die Eingabe ist erfolgreich, wenn die grüne Status-LED weiterhin dauerhaft leuchtet. Wenn die grüne Status-LED nach der Eingabe erlischt, wurde der vierstellige Code nicht erkannt. Wiederholen Sie in diesem Fall die Eingabe ab Bedienschritt 3.



5. Richten Sie die Universal-Fernbedienung auf Ihr TV-Gerät und halten Sie dabei die Taste  gedrückt. Lassen Sie die Taste sofort wieder los, sobald sich das TV-Gerät ausschaltet. Dieser Vorgang kann bis zu 60 Sekunden dauern. Unter außergewöhnlichen Umständen kann es bis zu 15 Minuten dauern, bis sich das TV-Gerät ausschaltet.

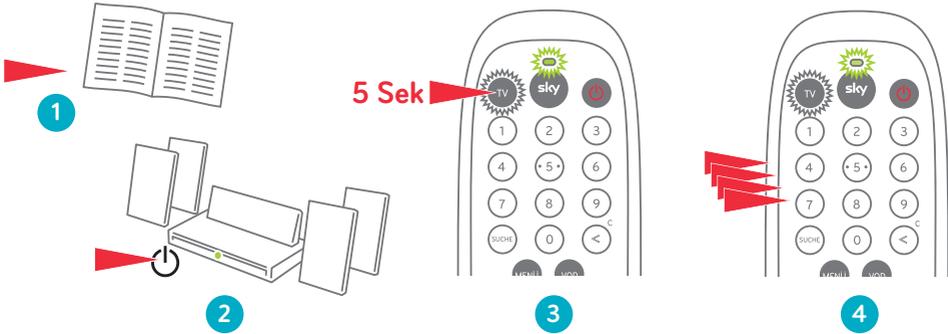
**HINWEIS** Während Sie die Taste  drücken, sendet die Universal-Fernbedienung Signale an Ihr TV-Gerät. Die Taste **TV** blinkt, wenn ein Signal gesendet wird. In dem Moment, in dem sich das TV-Gerät ausschaltet, ist eine Verbindung zwischen Universal-Fernbedienung und TV-Gerät hergestellt.

6. Schalten Sie Ihr TV-Gerät mit der Universal-Fernbedienung wieder ein. Testen Sie nun durch Drücken verschiedener Tasten auf der Universal-Fernbedienung, welche Funktionen Ihres TV-Geräts unterstützt werden.

**HINWEIS** Falls keine oder nur sehr wenige Tasten der Universal-Fernbedienung funktionieren, hat die Fernbedienung das falsche Signal zur Programmierung gewählt. Wiederholen Sie in diesem Fall die Eingabe ab Bedienschritt 5.

7. Drücken Sie zweimal kurz hintereinander die Taste **TV**, um die Programmierung der Universal-Fernbedienung zu beenden. Die grüne Status-LED erlischt. Sie können mit der Fernbedienung jetzt Ihr TV-Gerät bedienen.

**HINWEIS** Wenn Sie länger als fünf Minuten keine Taste drücken, beendet die Universal-Fernbedienung die Programmierung automatisch. In diesem Fall müssen Sie die Programmierung wieder von vorn beginnen.



## A/V-Receiver programmieren (optional)

Die Universal-Fernbedienung unterstützt bei den meisten A/V-Receivern folgende Funktionen:

- Einschalten / Stand-by
- Auswahl der A/V-Eingangsquelle
- Lautstärke lauter / leiser

1. Suchen Sie sich den vierstelligen Code des Herstellers Ihres A/V-Receiver aus der Liste. (Siehe Seite 96 / „Hersteller-Codes“)

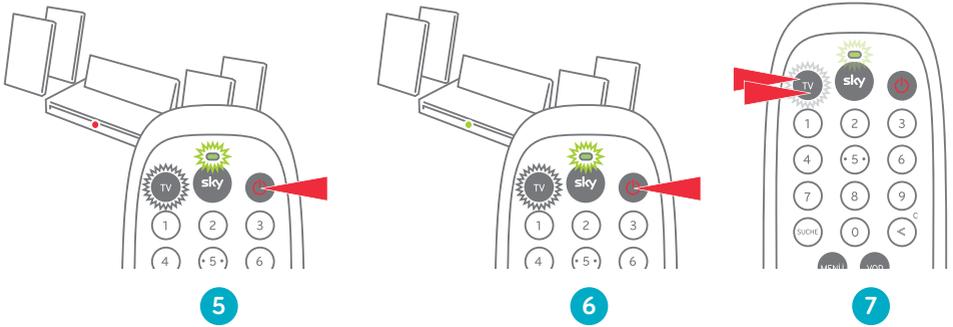
**HINWEIS** Wenn Sie den Hersteller Ihres Geräts in der Liste nicht finden, verwenden Sie »0000« als vierstelligen Code. Bitte beachten Sie, dass die Programmierung in diesem Fall bis zu 30 Minuten dauern kann.

2. Schalten Sie Ihren A/V-Receiver mit der Original-Fernbedienung ein.

3. Halten Sie die Taste **TV** auf der Universal-Fernbedienung ca. fünf Sekunden lang gedrückt, bis die grüne Status-LED und die Taste **TV** dauerhaft leuchten. Drücken Sie kurz die Taste **OK**.

4. Geben Sie mit den **Zifferntasten** nun den vierstelligen Code ein. Die Eingabe ist erfolgreich, wenn die grüne Status-LED weiterhin dauerhaft leuchtet.

Wenn die grüne Status-LED nach der Eingabe erlischt, wurde der vierstellige Code nicht erkannt. Wiederholen Sie in diesem Fall die Eingabe ab Bedienschritt 3.



5. Richten Sie die Universal-Fernbedienung auf Ihren A/V-Receiver und halten Sie dabei die Taste  gedrückt. Lassen Sie die Taste sofort wieder los, sobald sich der A/V-Receiver ausschaltet. Dieser Vorgang kann bis zu 60 Sekunden dauern. Unter außergewöhnlichen Umständen kann es bis zu 15 Minuten dauern, bis sich das TV-Gerät ausschaltet.

**HINWEIS** Während Sie die Taste  drücken, sendet die Universal-Fernbedienung Signale an Ihren A/V-Receiver. Die Taste **TV** blinkt, wenn ein Signal gesendet wird. In dem Moment, in dem sich der A/V-Receiver ausschaltet, ist eine Verbindung zwischen Universal-Fernbedienung und A/V-Receiver hergestellt.

6. Drücken Sie die Taste **iTV**, um Ihren A/V-Receiver wieder einzuschalten. Testen Sie nun durch Drücken verschiedener Tasten auf der Universal-Fernbedienung, welche Funktionen Ihres A/V-Receivers unterstützt werden.

**HINWEIS** Falls keine oder nur sehr wenige Tasten der Universal-Fernbedienung funktionieren, hat die Fernbedienung das falsche Signal zur Programmierung gewählt. Wiederholen Sie in diesem Fall die Eingabe ab Bedienschritt 5.

7. Drücken Sie zweimal kurz hintereinander die Taste **TV**, um die Programmierung der Universal-Fernbedienung zu beenden. Die grüne Status-LED erlischt. Sie können mit der Fernbedienung jetzt Ihren A/V-Receiver bedienen.

**HINWEIS** Wenn Sie länger als fünf Minuten keine Taste drücken, beendet die Universal-Fernbedienung die Programmierung automatisch. In diesem Fall müssen Sie die Programmierung wieder von vorn beginnen.



## Geräte bedienen

Wählen Sie nach erfolgreicher Programmierung der Universal-Fernbedienung durch Drücken der Tasten **TV** oder **sky** immer das Gerät aus, das Sie bedienen möchten. Die entsprechenden Tasten leuchten zur Kontrolle kurz auf, wenn Sie eine Tasteneingabe tätigen.

### Receiver bedienen

1. Wenn Sie mit der Universal-Fernbedienung Ihren Receiver bedienen wollen, drücken Sie die Taste **sky**. Die Taste **sky** leuchtet kurz auf.

**HINWEIS** Die Universal-Fernbedienung ist auf den Receiver eingestellt, wenn bei einer beliebigen Tasteneingabe die Taste **sky** und die Status-LED am Receiver kurz aufleuchten.

### TV-Gerät bedienen

1. Wenn Sie mit der Universal-Fernbedienung Ihr TV-Gerät bedienen wollen, drücken Sie die Taste **TV**. Die Taste **TV** leuchtet kurz auf.

**HINWEIS** Die Universal-Fernbedienung ist auf das TV-Gerät eingestellt, wenn bei einer beliebigen Tasteneingabe die Taste **TV** kurz aufleuchtet.

2. Um Ihr TV-Gerät ein- und auszuschalten, drücken Sie die Taste **⏻**.

3. Regeln Sie die Lautstärke am TV-Gerät durch Drücken der Tasten **VOL +/-**.

**HINWEIS** Sobald Sie die Universal-Fernbedienung für die Bedienung eines TV-Geräts programmiert haben, erfolgt die Lautstärke-regelung standardmäßig immer über das TV-Gerät. Um die Lautstärke über den Receiver zu regeln, halten Sie die Tasten **sky** und **⏻** ca. fünf Sekunden gedrückt, bis die Taste **TV** zweimal kurz aufleuchtet. Anschließend erfolgt die Lautstärkeregelung ausschließlich über den Receiver.



4. Um an Ihrem TV-Gerät einen Kanalplatz zu wechseln, drücken Sie die Tasten **PROG +/-** oder die **Zifferntasten** 0–9.

5. Um sich an Ihrem TV-Gerät eine Kanal-liste anzeigen zu lassen, drücken Sie die Taste **ARCHIV**.

6. Um an Ihrem TV-Gerät die Bildanpassung zu ändern, drücken Sie die Taste **ZOOM**.

7. Um an Ihrem TV-Gerät einen zweistelligen Kanalplatz auszuwählen, drücken Sie die Taste **<**.

**HINWEIS** Die Funktionen und Tastenbelegungen können je nach Geräte-Hersteller variieren.

### A/V-Receiver bedienen

1. Wenn Sie mit der Universal-Fernbedienung Ihren A/V-Receiver bedienen wollen, drücken Sie die Taste **TV**. Die Taste **TV** leuchtet kurz auf.

**HINWEIS** Die Universal-Fernbedienung ist auf den A/V-Receiver oder das TV-Gerät eingestellt, wenn bei einer beliebigen Tasteneingabe die Taste **TV** kurz aufleuchtet.

2. Um Ihren A/V-Receiver ein- und auszuschalten, drücken Sie die Taste **iTV**.

3. Regeln Sie die Lautstärke am A/V-Receiver durch Drücken der Tasten **VOL +/-**.

**HINWEIS** Sobald Sie die Universal-Fernbedienung gleichzeitig für die Bedienung eines A/V-Receiver und eines TV-Geräts programmiert haben, erfolgt die Lautstärkeregelung standardmäßig über den A/V-Receiver. Um die Lautstärke über den Receiver zu regeln, halten Sie die Tasten **sky** und **iTV** ca. fünf Sekunden gedrückt, bis die Taste **TV** zweimal kurz aufleuchtet. Anschließend erfolgt die Lautstärkeregelung ausschließlich über den Receiver.

4. Um am A/V-Receiver die AV-Eingangsquelle auszuwählen, drücken Sie die Taste **SUCHE**.

**HINWEIS** Die Funktionen und Tastenbelegungen können je nach Geräte-Hersteller variieren.

**Sie haben Ihre Jugendschutz-PIN vergessen.**

Rufen Sie den Sky Kundenservice\* an.

**Kein Bild bei Verwendung des SCART-Anschlusses.**

**Das SCART-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.**

Überprüfen Sie, ob der Receiver korrekt mit dem TV-Gerät per SCART-Kabel verbunden ist, achten Sie auch auf festen Sitz des SCART-Steckers im AV-Anschluss.

**Das SCART-Kabel ist defekt.**

Stellen Sie sicher, dass keine Pins der SCART-Stecker verbogen sind oder fehlen.

**Am TV-Gerät ist nicht der korrekte AV-Kanal eingestellt.**

Stellen Sie sicher, dass der am TV-Gerät eingestellte AV-Kanal mit dem benutzten AV-Anschluss übereinstimmt. Informieren Sie sich dazu ggf. in der Bedienungsanleitung des TV-Gerätes.

**Kein Bild bei Verwendung des HDMI-Anschlusses.**

**Das HDMI-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.**

Überprüfen Sie, ob der Receiver korrekt mit dem TV-Gerät per HDMI-Kabel verbunden ist, achten Sie auch auf festen Sitz des HDMI-Steckers im AV-Anschluss. Falls Sie einen HDMI/DVI-Adapter nutzen, vergewissern Sie sich auch hier, dass alle Steckverbindungen fest sitzen.

**Das HDMI-Kabel ist defekt.**

Stellen Sie sicher, dass keine Knickstellen vorhanden sind und die HDMI-Stecker fest mit dem HDMI-Kabel verbunden sind.

**Am TV-Gerät ist nicht der korrekte AV-Kanal eingestellt.**

Stellen Sie sicher, dass der am TV-Gerät eingestellte AV-Kanal mit dem benutzten AV-Anschluss übereinstimmt. Informieren Sie sich dazu ggf. in der Bedienungsanleitung des TV-Gerätes.

**Probleme mit dem digitalen Kopierschutz HDCP.**

Schalten Sie auf einen Kanal, wo nicht in HD-Auflösung gesendet wird. Hier sollte ein Bild angezeigt werden. Schließen Sie alternativ das TV-Gerät über den SCART-Anschluss an und wählen Sie den entsprechenden AV-Kanal am TV-Gerät. Sie sehen das Bild jetzt in SD-Auflösung. Rufen Sie den Sky Kundenservice\* an.

### Sehr dunkles Bild bei Verwendung des SCART-Anschlusses.

#### Die SCART-Einstellungen sind nicht richtig.

Öffnen Sie das Service-Menü und wählen Sie den Eintrag »Bildschirm«. Stellen Sie unter »Erweiterte Einstellungen« das SCART-Signal auf »S-Video«, falls Ihr Fernsehgerät dies unterstützt. (Siehe Seite 73 / „Erweiterte Einstellungen ändern“)

### Kein Ton/Lautstärke nicht einstellbar.

#### Das SCART- oder HDMI-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.

Überprüfen Sie, ob der Receiver korrekt mit dem TV-Gerät per SCART- oder HDMI-Kabel verbunden ist, achten Sie auch auf festen Sitz der Stecker.

#### Das SCART- oder HDMI-Kabel ist defekt.

Stellen Sie sicher, dass das SCART- oder HDMI-Kabel keine Defekte aufweisen.

### Die Lautstärke am Digital-Receiver ist zu niedrig oder auf »Stumm« eingestellt.

Betätigen Sie die Taste **VOL+** auf der Fernbedienung Ihres Receivers.

### Die Lautstärke am TV-Gerät / AV-Receiver ist zu niedrig oder auf »Stumm« eingestellt.

Betätigen Sie die die Taste **VOL+** oder die Taste »Stumm« auf der Fernbedienung Ihres TV-Gerätes / AV-Receivers. Informieren Sie sich dazu ggf. in der Bedienungsanleitung des TV-Gerätes.

### Unter »Tonauswahl« ist das falsche Audioformat ausgewählt.

Stellen Sie die Tonauswahl entsprechend Ihrer angeschlossenen Geräte ein. (Siehe Seite 34 / „Tonauswahl ändern“)

### Der Receiver reagiert nicht auf die Universal-Fernbedienung.

#### Die Universal-Fernbedienung ist nicht auf die Bedienung des Receivers eingestellt.

Drücken Sie die Taste **sky**. Die Universal-Fernbedienung ist auf den Receiver eingestellt, wenn bei einer beliebigen Tasteneingabe die Taste **sky** kurz aufleuchtet.

### Die Batterien sind nicht korrekt in die Fernbedienung eingelegt.

Stellen Sie sicher, dass die Batterien gemäß dem Einlegehinweis im Batteriefach der Fernbedienung Ihres Receivers eingelegt sind.

### Die Batterien sind verbraucht.

Legen Sie zwei neue Batterien gemäß Einlegehinweis in das Batteriefach der Fernbedienung Ihres Receivers ein.

#### \*So einfach erreichen Sie uns:

Deutschland 0180/511 00 00

€ 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz, max. € 0,42/Min aus dem Mobilfunknetz; powered by BT

Österreich 01/49 166 200

Wir sind täglich zwischen 7.00 und 24.00 Uhr persönlich für Sie da.

**Hinweis 302 – Dieser Kanal kann zur Zeit nicht empfangen werden.**

**Das Antennenkabel ist nicht oder nicht korrekt an den Receiver angeschlossen.**

Überprüfen Sie, ob das Antennenkabel korrekt an den Receiver angeschlossen ist. (Siehe Seite 16 / „Receiver anschließen“)

**Die Satellitenschüssel ist nicht korrekt ausgerichtet.**

Überprüfen Sie die Ausrichtung der Satellitenschüssel. (Siehe Seite 67 / „Satellitenausrichtung überprüfen“)

**Schlechtes Wetter / Unwetter**

**Hinweis 303 – Bitte die Smartcard einstecken.**

**Die Smartcard ist nicht eingesteckt.**

Setzen Sie die Smartcard in Pfeilrichtung mit dem Chip nach unten ein.

**Hinweis 306 – Dieser Kanal sendet zurzeit kein Programm.**

**Auf dem eingeschalteten Sender werden zurzeit keine Programminhalte gesendet.**

Informieren Sie sich über die Sendezeiten. Beachten Sie, dass auf einigen Sky Sport-, Sky Bundesliga- und Sky Select-Sendern nicht rund um die Uhr gesendet wird.

**Der Sender wurde vom Anbieter entfernt oder die Kanalbelegung wurde geändert.**

Starten Sie einen automatischen Kanalsuchlauf.

**Hinweis 309 – Die Freischaltung Ihrer Smartcard ist abgelaufen.**

**Ihre Freischaltung ist noch nicht eingetroffen.**

**Das abonnierte Programm wurde längere Zeit nicht geschaut, so dass die Freischaltung nicht erneuert werden konnte.**

Notieren Sie Ihre Smartcard-Nummer, stecken Sie die Smartcard in den Receiver und schalten Sie auf einen abonnierten Sender. Rufen Sie den Sky Kundenservice\* an und folgen Sie den telefonischen Anweisungen. Sie erhalten dann umgehend eine Freischaltung.

**Hinweis 310 – Ihre Smartcard ist für diese Sendung nicht freigeschaltet.**

**Ihre Freischaltung ist noch nicht eingetroffen.**

**Das abonnierte Programm wurde längere Zeit nicht geschaut, so dass die Freischaltung nicht erneuert werden konnte.**

Notieren Sie Ihre Smartcard-Nummer, stecken Sie die Smartcard in den Receiver und schalten Sie auf einen abonnierten Sender. Rufen Sie den Sky Kundenservice\* an und folgen Sie den telefonischen Anweisungen. Sie erhalten dann umgehend eine Freischaltung.

**Sie haben diesen Sender nicht abonniert.**

Prüfen Sie, ob Sie den Sender abonniert haben. Wenn Sie diesen Sender abonnieren wollen, rufen Sie den Sky Kundenservice\* an.

### Hinweis 313 – Auf diesem Kanal wird zurzeit nicht gesendet.

#### **Auf dem eingeschalteten Sender werden zurzeit keine Programminhalte gesendet.**

Informieren Sie sich über die Sendezeiten. Beachten Sie, dass auf einigen Sky Sport-, Sky Bundesliga- und Sky Select-Sendern nicht rund um die Uhr gesendet wird.

#### **Der Sender wurde vom Anbieter entfernt oder die Kanalbelegung wurde geändert.**

Starten Sie einen automatischen Kanalsuchlauf.

### Hinweis 361 – Die Aufnahme kann mit der eingesteckten Smartcard nicht wiedergegeben werden.

#### **Wenn nur bestimmte Aufnahmen von Sky Sendern nicht wiedergegeben werden können, war die eingesteckte Smartcard zum Zeitpunkt der Aufnahme dem Receiver noch nicht zugeordnet.**

Löschen Sie die betroffene Aufnahme.

#### **Wenn alle Aufnahmen von Sky Sendern nicht wiedergegeben werden können, ist die eingesteckte Smartcard dem Receiver nicht zugeordnet.**

#### **Die eingesteckte Smartcard ist nicht mehr gültig.**

Verwenden Sie zur Wiedergabe der Aufnahme die Smartcard, die auch zum Aufnahmezeitpunkt im Gerät steckte oder rufen Sie den Sky Kundenservice\* an.

### Hinweis 362 – Die Aufnahme kann mit der eingesteckten Smartcard nicht wiedergegeben werden.

#### **Die eingesteckte Smartcard ist dem Receiver nicht zugeordnet.**

Rufen Sie den Sky Kundenservice\* an.

#### **\*So einfach erreichen Sie uns:**

Deutschland 0180/511 00 00

€ 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz, max. € 0,42/Min aus dem Mobilfunknetz;  
powered by BT

Österreich 01/49 166 200

Wir sind täglich zwischen 7.00 und 24.00 Uhr  
persönlich für Sie da.

### Empfangsteil

LNB-Stromversorgung	400–700 mA
LNB-Spannung	12,5 bis 19 V
22-kHz-Ton	vorhanden
DiSEqC	DiSEqC 1.0, SatCR-Unterstützung

### Empfang/Demodulation

Demodulation	QPSK / 8PSK
Symbolrate	2Msym/Sec - 45Msym/Sec
Eingangsfrequenz	950 bis 2150 MHz
Eingangsbereich	-70 dBm bis -25 dBm
Kodierungsrate	1/2, 2/3, 3/4, 3/5, 4/5, 5/6, 7/8, 8/9, 9/10

### Videodekodierung

Kodierung	MPEG-2 (ISO/IEC 13818-2) MPEG-4/H.264
Auflösung	1920 x 1080i max.
Videoformat	4:3, 16:9, Pan & Scan, Letterbox, Pillarbox
Videobitrate	SD: 15 Mbps max. HD: 30 Mbps max.

### Audiodekodierung

MPEG	MPEG-1 Layer I, II
Dolby	Digital Downmix auf 2 Kanäle

### Festplatte

160 GB frei verfügbarer Speicher

### Anschlüsse

RF IN	IEC 60169-24
HDMI	HDMI 1.3 Baseline
TV SCART	Ausgang: FBAS / RGB S-Video / Audio LR Dolby Digital Downmix
AUDIO L/R (analog)	Dolby Digital Downmix
SPDIF (digital)	Elektrisch-koaxial (Dolby Digital) Optisch (Dolby Digital) PCM Stereoausgang
1 Smartcard-Leser	ISO 7816

### Netzwerkanschluss

Ethernet 10/100 MBit/s

**Vorderseite**

- ▲/▼/◀/▶ / OK / GUIDE / TV/RADIO / ZURÜCK / Stand-by
- 6 Status-LED
- 16-fach Status-LED für Aufnahme- / Wiedergabefunktionen
- 1 Kartenleser
- USB (ohne Funktion)

**Rückseite**

- 2 F weiblich
- 1 HDMI
- 1 SCART
- 2 Cinch Audio
- 1 SPDIF (elektrisch)
- 1 SPDIF (optisch)
- 1 RJ45 10/100 Base-TX
- Stromanschluss
- USB (ohne Funktion)

**Sonstiges**

Eingangsspannung (externes Netzteil)	230 Volt (AC) ±10 %
Eingangsspannung (Receiver)	12 Volt (DC) ±5 %
Temperaturbereich im Betrieb	10° bis 40 °C
Temperaturbereich bei Lagerung	-20° bis 60 °C
Geräuschentwicklung im Betrieb	max. 37 dB(A)
Stromverbrauch im Betrieb	40 W max.
Stromverbrauch im Stand-by	< 1W
Gewicht (ohne Verpackung)	3,8 kg
Maße (ohne Verpackung)	B x H x T 290 x 45 x 210 mm

A.R. Systems	0012	Arc en Ciel	0178	Blackway	0388	Conrad	0633
Accuphase	0021	Arcam	0179	Blaupunkt	0390	Contec	0635
Acme	3521	Arcam Delta	3524	Blue Sky	0395	Continental Edison	0637
Acoustic Energy	0030	Aristona	0192	Blue Star	0396	Cosmel	0647
Acoustic Solutions	0032	Armour	0194	Bondstec	0403	Counterpoint	0649
Acura	0036	Arthur Martin	0200	Boots	0405	Creative	0651
Acurus	0037	ASA	0202	BOSE	0407	Crosley	0655
ADA	0038	Asberg	0205	Boston	0410	Crown	0658
ADC	0040	Astra	0221	BPL	0413	CS Electronics	0663
Adcom	0041	Asuka	0227	Brandt	0416	CTC	0664
Admiral	0046	Atlantic	0233	Brignton	0421	CTC Clatronic	3527
ADS	0047	Atori	0237	Brinkmann	0423	Curtis Mathes	0667
Adyson	0058	Auchan	0240	Brionvega	0424	Cybertron	0675
Agashi	0063	Audio Access	0242	Britannia	0425	Cyberwave	0676
Agazi	3522	Audio Pro	0249	Bruns	0435	Cyrus	0679
AGB	0064	Audio Synthesis	0251	BSR	0437	Daewoo	0692
Aiko	0069	AudioEase	0255	BTC	0439	Dainichi	0694
Aim	0070	AudioPro	0263	Bush	0445	Dansai	0699
Aiwa	0072	Audiosonic	0264	Cambridge Audio	0470	Dantax	0702
Akai	0074	AudioSource	0265	Cambridge Soundworks	0471	Datsura	0703
Akiba	0078	AudioTon	0266	Capetronic	0485	Dawa	0707
Akito	0082	Ausind	0276	Capsonic	0486	Daytek	0708
Akura	0083	Autovox	0280	Carena	0489	Daytron	0710
Alaron	0085	AVI	0289	Carrefour	0492	DBX	0712
Alba	0086	AVM	0294	Carver	0494	De Graaf	0716
ALBIRAL	3775	Awa	0296	Cascade	0496	Decca	0718
Alcatel	0089	Ayomi	3525	Casio	0499	Denon	0731
Alchemist	0090	Ayon	3557	CAT	0500	Denver	0733
Alcyon	0093	Baird	0311	Cathay	0501	Desmet	0738
Alkos	3523	Bang & Olufsen	0314	CCE	0504	DeToma	0740
Allorgan	0105	BASF	0324	Celestron	0513	Diamant	0746
Allstar	0108	Basic Line	0325	Centrum	0519	Diamond	0747
AMC	0121	Bastide	0327	Centurion	0520	Digitech	0778
AMOi	0132	Baur	0331	Century	0521	Digix Media	0785
Amplivision	0138	Bazin	0335	CGE	0523	DiK	0787
Amstrad	0140	BB-Tronic	0336	Chase Technologies	0534	Diora	0791
AMW	0143	Beko	0346	Chiro	0543	Discovery	0797
Anam	0146	Benq	0359	Chord	0544	Dixi	0807
Andersson	0148	Beon	0361	Cimline	0552	DK Digital	0808
Anglo	0151	Best	0364	City	0569	DLO	0811
Angstrom	0152	Bestar	0368	Clarivox	0576	Dmtech	0813
Anitech	0154	Biamp	0374	Clatronic	0581	DTS	0837
Ansonic	0156	Binatone	0378	CMS	0590	Dual	0838
Apollo	0171	Binaura	0379	CMS Hightec	0591	Dual-Tec	3528
Apple	0172	Black Star	0386	Concorde	0626	Dumont	0840
AR	0175	Blacktron	3526	Condor	0627	Durabrand	0842

Dux	0843	Friac	1040	Hermstedt	1227	Jeff Rowland	1427
Dynatron	0855	Frontech	1042	Heru	1228	Jensen	1429
EAD	0857	Fujitsu	1052	Hifivox	1233	Jerrold	1431
eBench	0862	Fujitsu General	1053	Higashi	1234	JVC	1464
EIF	0873	Fujitsu Siemens	1054	HiLine	3533	Kaisui	1471
Elan	0876	Funai	1056	Hinari	1243	Kamosonic	3535
Elbe	0880	Futronic	1061	Hisawa	1247	Kamp	1475
Elbe-Sharp	3529	Galaxi	1068	Hitachi	1251	Kapsch	1483
Elcit	0883	Galaxis	1069	Hornyphone	1277	Karcher	1484
Electa	3530	Garrard	1075	Hoshai	1278	Kawasho	1489
Electro Brand	0887	GBC	1078	Huanyu	1292	KEF	1498
ELECTRO TECH	3531	GE	1081	Humax	1298	Kendo	1500
Elektra	0896	Geant Casino	1082	Hygashi	1308	Kennedy	1504
Elin	0902	GEC	1083	Hyper	1309	Kenwood	1507
Elite	0903	Geloso	1087	Hypson	1312	KIC	1512
Elman	0907	General	1090	Hyundai	1315	Kiiro	1513
Elta	0910	General Instrument	1093	Iberia	1320	Kingsley	1520
Eltax	0911	General Technic	1095	ICE	1324	Klipsch	1530
Emerson	0917	Genexxa	1097	ICeS	1325	Kneissel	1535
Emperor	0921	Giant	1113	iDeck	3401	Koda	1539
Epson	0937	GoldHand	1136	Imperial	1346	Kolster	1543
Erres	0942	Goldline	1138	Indesit	1349	Konka	1548
ESC	0945	GoldStar	1140	Indiana	1350	Korpel	1552
Etron	0949	Goodmans	1142	Infotech	3997	Korting	1554
Eurofeel	0954	Gorenje	1144	Ingelen	1354	Kosmos	1557
Euroline	0955	GPM	1149	Ingersol	1355	Koyoda	1561
Euroman	0956	Graetz	1152	Inkel	1357	Krell	1569
Europhon	0959	Granada	1154	Inno Hit	1358	KTV	1572
Expert	0976	Grandin	1156	Innovation	1360	Kuro	1579
Exquisit	0978	GreyFox	1158	Inotech	1364	Kyoto	1585
Fenner	0994	Gronic	1160	Interactive	3534	Lasat	1597
Ferguson	0996	Grundig	1162	Interbuy	1376	Lenco	1615
Fidelity	0998	H & B	1171	Interfunk	1377	Lenoir	1617
Filsai	1000	Halcro	1178	International	1380	Lenoxx	1618
Finlandia	1003	Halifax	1179	Intersound	1382	Lesa	1622
Finlux	1004	Hampton	1183	Intervision	1386	Lexicon	1625
Fintec	1006	Hanseatic	1190	Irradio	1396	Leyco	1627
Firstline	1008	Hantarex	1192	Isukai	1402	LG	1628
Fisher	1009	Hantor	1193	ITC	1404	LG/GoldStar	3536
Flint	1014	Harman/Kardon	1198	ITS	1405	Liesenk	3537
FNR	1016	Harwood	1204	ITT	1406	Liesenkotter	1631
Formenti	1023	Hauppauge	1206	ITV	1408	Life	3538
Formenti-Phoenix	1024	HCM	1210	Jamo	1413	Lifetec	1633
Fortress	1027	Heco	1217	Jazz Speakers	1418	Limit	1637
Fosgate	1028	Hema	1222	JBL	1420	Linn	1641
Fraba	1030	Hemmermann	1223	JEC	1426	Lloyd's	1648

Loewe	1660	MinistryofSound	4235	Opera	2090	Proline	2274
Loewe Opta	3540	Minoka	1840	Optimus	2095	Promax	2275
Logik	1661	Minowa	1843	Orbit	2103	ProMedion	2276
Logitech	1662	Mitsubishi	1855	Orion	2111	Prosonic	2282
Lotte	1670	Mivar	1857	Orline	2113	Protech	2284
Luma	1674	Mivoc	1858	Ormond	2114	Proton	2288
Lumatron	1676	Motion	1877	Orsowe	2116	Provision	2291
Lux May	1680	MTC	1889	Osaki	2118	PS Audio	2293
Luxman	1682	Multistandard	1904	Osio	2121	Pure	3961
Luxor	1683	Multisystem	4121	Oso	2122	Pure Digital	2298
LXI	1686	Multitech	1907	Osume	2123	Pye	2302
Macab	1692	Murphy	1911	Otto Versand	2126	Pymi	2304
Magnadyne	1702	Musical Fidelity	1913	Outlaw	2128	QED	2307
Magnafon	1703	Mustek	1916	Pael	2140	Quad	2312
Magnat	1705	Mx Onda	1919	Palladium	2145	Quandra Vision	3546
Magnum	1709	NAD	1926	Palsonic	2147	Quasar	2320
Magnum Dynalab	1710	Naiko	1930	Panama	2149	Quelle	2322
Mandor	1717	Naim	1931	Panasonic	2153	Questa	2324
Manesth	1718	Nakamichi	1932	Panavision	2154	Radialva	2329
Maqma	1722	Naonis	1936	Parasound	2163	Radiola	2330
Marantz	1724	National	1942	Pathe Cinema	2168	Radiomarelli	2331
Marelli	1729	NEC	1950	Pathe Marconi	2169	RADIONETTE	2332
Mark	1731	Neckermann	1951	Pausa	2171	RadioShack	2333
Mark Levinson	1732	NEI	1952	peeKTON	2178	Radiotone	2334
MAS	1737	Nesco	1960	Pensonic	3778	Rank	2345
Masuda	1744	Network	1968	Perdio	2185	RBM	2350
Matsui	1750	Neufunk	1970	Perfekt	2186	RCA	2351
Matsushita	1751	New Tech	1979	Philco	2192	Realistic	2354
MaXmann Electronics	1762	New World	1980	Philharmonic	2194	Recor	2359
McIntosh	1767	NiC	1992	Philips	2195	Rediffusion	2364
McMichael	1768	Nicamagic	1994	Phoenix	2199	Redstar	2366
Mediacom	1780	Nikkai	1998	Phonola	2201	Reflex	2368
Mediator	1784	Nikko	2000	Pioneer	2212	Reoc	2379
Medion	1787	Niles	2004	Plantron	2219	Revox	2383
MElectronic	3654	Nobliko	2014	Playsonic	2224	Rex	2385
Melvox	1799	Nogamatic	2016	Polaroid	2230	RFT	2386
Memorex	1800	Nokia	2017	Poppy	2236	Rhapsody	2387
Memphis	1802	Nordic	2021	Prandoni Prince	4125	R-Line	2327
Mercury	1804	Nordmende	2022	Precision	2244	Roadstar	2398
Meridian	1805	Nordvision	3543	Prima	2253	Robotron	2401
Metz	1810	Novatronic	2035	Primare	2256	Roku	2407
MiCO	1813	Oceanic	2061	Prinz	2260	Roland	2408
Micromaxx	1822	Okano	2065	ProCaster	2266	Rotel	2414
Micromega	1824	ONCEAS	3544	Profex	2269	Rowa	2416
Microstar	1827	Onkyo	2085	Profilo	2272	Royal Lux	2420
Minerva	1838	Onwa	2087	Profitronic	2273	RTF	3548

Saba	2429	Soundstream	2688	Teletech	2934	Videosat	3170
saccs	2432	Soundwave	2689	Teleton	2935	VideoSystem	3172
Sagem	2434	Spatializer	2695	Televideon	2938	Videotechnic	3173
Saisho	2437	SSI	2707	Televiso	2941	Videoton	3174
Salora	2443	Standard	2713	Temco	2946	Viewsonic	3186
Sambers	2445	Starlite	2728	Tensai	2954	Visiola	3197
Samsung	2448	Stenway	2739	Tenson	2955	Vision	3198
Sandra	2454	Stern	2741	TerraTec	2959	Visorex	3206
Sansui	2458	Strato	2745	Tesmet	3550	Vistar	3207
Sanyo	2462	Stylandia	2752	Teufel	3440	Vortec	3217
SBR	2492	Sunkai	2762	Tevion	2962	Voxson	3220
Schaub Lorenz	2500	Sunstar	2768	Texet	2963	Vtrek	3224
Schneider	2501	Sunwood	2772	Thomson	2972	Waltham	3230
Scott	2508	Superla	2782	Thorens	2973	Wards	3231
SEG	2522	SuperTech	2789	Thorn	2974	Watson	3233
SEI	2524	Supra	2792	Thule Audio	2978	Watt Radio	3234
SEI-Sinudyne	2525	Susumu	2797	Tiny	2986	Wega	3238
Seleco	2528	Sutron	2798	Tokai	3001	Wegavox	3239
Semivox	2529	Swedish Audio		Tokyo	3004	Weltblick	3245
Sencora	2531	Technology	2802	Tomashi	3006	Weston	3251
Sentra	2534	Sydney	2808	Topline	3016	Wharfedale	3255
Serino	2539	Sysline	2815	Toshiba	3021	White Westinghouse	3258
Sharp	2550	Sytong	2820	Towada	3028	Windstar	3266
Sherwood	2557	T+A	2821	Trakton	3036	Xantech	3294
Shorai	2569	TacT Audio	2824	Trans Continens	3037	Xitel	3493
Siarem	2573	TaeKwang	2828	Transtec	3042	Xoro	3315
Sicatel	3780	Tandberg	2842	Trident	3054	Xrypton	3317
Siemens	2574	Tandy	2843	Tristar	3057	Yamada	3325
Siera	2576	Tashiko	2850	Triumph	3058	Yamaha	3326
Siesta	2577	Tatung	2852	Uher	3089	Yamishi	3328
SII	2584	TCL	2856	Ultravox	3095	YBA	3330
Silva	2591	TCM	2857	Ultron	3096	Yokan	3335
Silver	2594	TDK	2858	Ultrx	3097	Yoko	3336
Singer	2599	Teac	2860	Unic Line	3100	Yorx	3340
Sinudyne	2601	Tec	2861	Union	3781	Zanussi	3349
Skantic	2605	Technema	2866	United	3106	Zenith	3356
Skyworth	2631	Technics	2869	Universum	3115	Zon	3368
SM Electronic	2639	Technics	2869	Univox	3116		
Sogera	2649	TEDELEX	2889	Vector Research	3137		
Solavox	2654	Teleavia	2901	Velleman	3139		
Sonitron	2671	Telecor	2910	Velodyne	3140		
Sonoko	2675	Telefunken	2914	Vestel	3148		
Sonolor	2676	Telegazi	2917	Vexa	3149		
Sontec	2677	Telemeister	2924	Victor	3155		
Sony	2679	Telesonic	2930	VIDEOLÓGIC	3165		
Sound & Vision	2680	Telestar	2931	Videologique	3166		

16:9	30, 70, 71, 72, 94
4:3	70, 71, 72, 94
22-kHz-Ton	94, 104
1080i	72
720p	72
576p	72

## A

Aktualisieren	24, 25, 28, 56, 68
Anschluss	13, 16, 34, 49, 55, 60, 71, 72, 74, 80, 90, 94, 104
Anzeige	12, 29, 30, 32, 40, 46, 47, 50, 56, 58, 69, 70, 73
Anzeigedauer	69, 70
Anwendung	49
Audioanschluss	13
Auspacken	9
Aufnehmen	12, 36, 46
Aufstellen	7
Auswahl TV/Radio	48, 95
AV-Steuerung 1	8, 73

## B

Bandauswahl	65
Batterien	6, 9, 17, 91
Bedienung	12, 14, 27ff
Bedienelemente	12, 14
Bildschirm	50, 55, 69ff, 73, 91
Bildschirmschoner	50

## D

DHCP	74, 104
DiSEqC	94, 104
DNS	74
Dolby Digital	13, 16, 30, 34, 74, 80

**E**

Ein- und Ausschalten	12, 14, 28
Einstellungen	19, 34, 53 ff, 58, 60, 62, 65, 73, 74, 78, 80, 84, 91
Elektronischer Programm Guide	32, 45
Endgerät	73
EPG	32, 45
Erdung	8
Erinnern	35
Erweiterte Einstellungen	73
Erweiterter Suchlauf	20, 62, 65
Ethernet	13, 17, 95, 104

**F**

Favoriten	24, 41, 48
FBAS	73, 94
Fehlersuche	90
Fernbedienung	12, 14, 17, 28, 80, 83 ff, 91
Freischaltung	28, 68

**G**

Gateway	74
Glossar	104
Grundeinstellungen	58

**H**

HDCP	90, 104
HDMI	9, 13, 17, 72, 80, 90, 94
Hilfe	15, 50

**I**

Info-Taste	15, 32
Interaktiv	49, 74
Internetanschluss	17, 49, 74
Installation	16, 18, 62
IP-Konfiguration	74, 104

**J**

Jugendschutz	30, 43, 59, 90
--------------	----------------

## K

Kanalliste	24, 29, 33, 44, 48
Konfiguration	19 ff, 60, 74

## L

Lautstärke	14, 28, 70, 80, 86, 88, 91
LEDs	12, 15, 57, 84, 95
Letterbox	71, 94
Lieferumfang	9
Lieferzustand	58
LNB	61, 63, 94, 105

## M

Manuelle Kanalsuche	64
Mehrere Satelliten	20, 23, 62
Menü-Taste	14, 41, 54
Multifeedanlage	105
Musikanlage	17, 34, 80
Mehrsprachig	30, 34

## N

Netzwerk	12, 17, 49, 60, 74, 95
----------	------------------------

## O

OK-Taste	12, 15, 29
----------	------------

## P

Pan & Scan	70
Programmdaten	24, 28, 68
Programminformationen	29, 32
Programm	29
Proxy	75

## R

Radio hören	48
Reinigung	8
RGB	73, 94

**S**

S-Video	73, 94
SatCR	16, 21, 61, 65, 94, 105
Satellitenanschluss	13, 16, 19, 60, 62
SCART-Signal	13, 17, 34, 70, 73
SCR	16, 21, 61, 65, 94, 105
Screensaver	50
Single-LNB	61, 63, 105
Smartcard-Informationen	58
Suchen	14, 45, 47, 62
Suchlauf	60
Software	13, 25, 56
Stand-by	12, 15, 28, 56, 68
Startkanal	67
Stereo	13, 16, 30, 34, 80
Symbole	30
Systeminformationen	56

**T**

Technische Daten	94
Timer	35
Time-Shift	12, 14, 36, 105
Tonauswahl	29, 30, 34, 80
Twin-LNB	61, 63, 105

**U**

Umschalten	33, 48
User Band	65

**V**

Verbindung	77
------------	----

**W**

Wartung	8
Werkseinstellungen	58

**Z**

Zifferntasten	15
Zubehör	9

**22-kHz-Ton**

Dieses Schaltsignal ermöglicht es, bei Satellitenanlagen auf den oberen Frequenzbereich des Universal-LNB zu schalten. Somit wird dieses Signal für digitales Fernsehen benötigt. Das Signal wird über die Antennenleitung übertragen.

**DHCP**

Dynamic Host Configuration Protocol. Dieses Protokoll vereinfacht die IP-Konfiguration. Wenn Ihr Router dieses Protokoll unterstützt und es am Router sowie am Receiver aktiviert ist, funktioniert der Router als DHCP-Server und Ihrem Receiver wird automatisch eine IP-Adresse zugewiesen. Sie müssen den Receiver dann nicht weiter konfigurieren.

**DiSEqC**

Digital Satellite Equipment Control. Dieses digitale Satellitenkontrollsystem wird beim Empfang mehrerer Satelliten benötigt. Wenn Ihr LNB für den Empfang mehrerer Satelliten ausgerüstet ist, ist ein DiSEqC-Schalter zwischen Antenne und Receiver installiert. Durch ein Steuersignal wird das LNB auf verschiedene Satelliten ausgerichtet.

**DVI**

Das Digital Video Interface ist eine Anschlussnorm zur Übertragung digitaler und analoger Video- und Grafikdaten. Audiosignale müssen über separate Leitungen geführt werden. DVI ist voll aufwärtskompatibel zu HDMI.

**Ethernet**

Ihr Receiver verfügt über einen sogenannten Ethernetanschluss (10/100BT). Mit einer integrierten Netzwerkkarte kann der Receiver über diesen Anschluss mit Ihrem Netzwerk, über DSL oder Kabelanschluss mit dem Internet eine schnelle Verbindung herstellen.

**HDCP**

High Bandwidth Digital Content Protection benennt eine Spezifikation zum digitalen Kopierschutz von Audio- und Videoinhalten über eine DVI- oder HDMI-Schnittstelle.

**HDMI**

Das High Definition Multimedia Interface ist der Nachfolger des SCART-Anschlusses. Über ein HDMI-Kabel werden ausschließlich unkomprimierte, digitale Audio- und Videosignale übertragen. Die Anschlussnorm HDMI ist für HDTV-Bilder und 8-Kanal-Audioton ausgelegt. HDMI ist kompatibel zu DVI.

**IP**

Internet Protocol. Dieses Protokoll ermöglicht dem Receiver die Verbindung ins Internet.

**LNB**

Low Noise Block. Das LNB ist ein Bestandteil der Satellitenanlagen. Bei den handelsüblichen LNBs handelt es sich gewöhnlich um Universal-LNBs, die für den Empfang von digitalem Fernsehen ausgerüstet sind.

Das Single-LNB ist die einfachste Ausführung eines Universal-LNBs und ist für den Anschluss eines Receivers mit einem Empfangsteil ausgelegt. Besitzt der Receiver zwei Empfangsteile (Twin-Tuner) ist mindestens ein Twin-LNB erforderlich, wenn das Gerät direkt mit dem LNB verbunden werden soll und beide Empfangsteile unabhängig voneinander mit Signalen versorgt werden sollen.

**Router**

Dieses Netzwerkgerät ist das Verbindungsstück zwischen Ihrem Interaktiv-Receiver und dem Internet. Über ein Netzkabel verbinden Sie den Receiver mit dem Router. Dieser wiederum kann über einen Splitter mit der Telefonsteckdose verbunden sein. Viele Router verfügen außerdem über ein integriertes Modem, über das die Verbindung ins Internet hergestellt wird. Dieser Router ist konfigurierbar, so dass dem Receiver über DHCP oder manuell eine IP-Adresse zugewiesen werden kann. Ein reines Modem erfüllt diese Funktion nicht. Die Konfigurationsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Netzwerkgerätes.

**RJ45**

Um Ihren Receiver mit einem Router oder Modem zu verbinden, benötigen Sie ein Netzkabel mit einem sogenannten RJ45-Stecker. Sollte solch ein Kabel nicht dem Netzwerkgerät beiliegen, dann erhalten Sie dies im Fachhandel.

**SatCR (Satellite Channel Router)**

SatCR (oder SCR) ist ein Standard zur Verteilung von Satelliten-TV-Signalen über ein Antennenkabel. Es können mehrere Receiver an eine einzige Ableitung angeschlossen werden. Im Gegensatz zu gängigen Ein-Kabel-Lösungen mit eingeschränkter Programmauswahl steht bei einer SatCR-Verteilanlage das volle Programmspektrum zur Verfügung. Jedem angeschlossenen Receiver steht ein bestimmtes User Band (Frequenzband) zur Verfügung. Über spezielle DiSEqC-Signale teilt der Receiver der SatCR-Verteilereinheit (LNB oder Multischalter) Polarisationsebene und Transponder des gewünschten Programms mit. Der Transponder wird dann auf das User Band des Receivers aufmoduliert.

**Time-Shift**

Zeitversetztes Fernsehen ist eine Funktion, bei der das eingeschaltete Programm im Hintergrund automatisch auf die interne Festplatte aufgenommen wird. Dadurch kann das Live-Bild angehalten (Pause) und zu einem beliebigen Zeitpunkt (max. 90 Minuten später) wieder fortgesetzt werden, ohne etwas zu verpassen.

**Multifeedanlage**

Eine Multifeedanlage ist eine Satelliten-Empfangsanlage mit mindestens zwei LNBs zum gleichzeitigen Empfang von mehreren Satelliten. Um zwischen den Satelliten umzuschalten ist je nach Konfiguration der Anlage ein DiSEqC-Umschalter oder ein Multischalter erforderlich. Bei der Verwendung von Monoblock-LNBs ist der Multischalter bereits integriert.

NOTE! This copyright does \*not\* cover user programs that use kernel services by normal system calls – this is merely considered normal use of the kernel, and does \*not\* fall under the heading of “derived work”. Also note that the GPL below is copyrighted by the Free Software Foundation, but the instance of code that it refers to (the Linux kernel) is copyrighted by me and others who actually wrote it.

Also note that the only valid version of the GPL as far as the kernel is concerned is `_this_`, particular version of the license (ie v2, not v2.2 or v3.x or whatever), unless explicitly otherwise stated.

Linus Torvalds

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE  
Version 2, June 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.  
51 Franklin St, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA  
Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies  
of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software – to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Library General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE  
TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING,  
DISTRIBUTION AND MODIFICATION

This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term „modification".) Each licensee is addressed as "you".

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

- a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.
- b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.
- c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of his License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

- a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
- b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
- c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and „any later version“, you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

## NO WARRANTY

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

## END OF TERMS AND CONDITIONS

## How to Apply These Terms to Your New Programs

If you develop a new program, and you want it to be of the greatest possible use to the public, the best way to achieve this is to make it free software which everyone can redistribute and change under these terms.

To do so, attach the following notices to the program. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the „copyright“ line and a pointer to where the full notice is found.  
<one line to give the program's name and a brief idea of what it does.>  
Copyright (C) <year> <name of author>

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin St Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA. Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

If the program is interactive, make it output a short notice like this when it starts in an interactive mode:

```
Gnomovision version 69, Copyright (C) year name of author
Gnomovision comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY; for details
type `show w`.
```

This is free software, and you are welcome to redistribute it under certain conditions; type `show c` for details.

The hypothetical commands `show w` and `show c` should show the appropriate parts of the General Public License. Of course, the commands you use may be called something other than `show w` and `show c`; they could even be mouse-clicks or menu items – whatever suits your program.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the program, if necessary. Here is a sample; alter the names:

```
Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the program
`Gnomovision' (which makes passes at compilers) written by James
Hacker.
```

```
<signature of Ty Coon>, 1 April 1989
Ty Coon, President of Vice
```

This General Public License does not permit incorporating your program into proprietary programs. If your program is a subroutine library, you may consider it more useful to permit linking proprietary applications with the library. If this is what you want to do, use the GNU Library General Public License instead of this License.

Auf jede Frage die passende Antwort

	<b>Deutschland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Internet</b>	sky.de	sky.at
<b>Telefon</b>	0180/511 00 00*	01/49 166 200
<b>Telefax</b>	0180/511 00 09*	01/49 166 466
<b>Adresse</b>	Sky 22033 Hamburg	Sky Postfach 3000 1121 Wien

Wir sind täglich zwischen 7.00 und 24.00 Uhr persönlich für Sie da.

€ 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz, max. € 0,42/Min aus dem Mobilfunknetz; powered by BT